Dit ifpattige Weingeile ober beien Anum 10 Big., for aus-marts 15 Big. Bei mehr maliger Aufnahme Rachieb, geffamengnie 30 Big., für auswarfts 50 Big. Beilagengebühr ger Laufenb Rt. 3,50,

Fernipred-Unichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Beangepreie:

Ranatita 50 Big. Bringerfohn 10 Din. berd bie Boft bepagen vierzeiglierlich Rit. 1.75 aufer Beitrageib. Der "General-Angelger" eridetut tiglid ebenbs, Sonntags in smel Ausgeben. Unparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

# General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

"Igna: Bnierbaftungs-Blatt "Geierftunben". - Bedentlid : "Der Jandwirth". "Der Samoriff" und bir illuftrirten ", Bettere Bfatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgade bis 1 ubr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgade bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatrung der Anzeigen mird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen merten.

Cametag, ben 15. September 1986.

21. Jahrgang.

#### Das Wachstum des deutschen Bandels.

Im heutigen Welthandelsverfehr macht die Bedeutung im wirtschaftlichen Leben der Bolfer ichon lange nicht nur beren Innenhandel, der Guteraustaufch im Lande mit den eigenen Broduften, aus, fondern auch der Außenhandel, alfo elle Baren, die nach dem Anslande verfauft und von diefem gefauft werden, spielt eine fehr große Rolle im wirtichaftlichen Leben, weil durch den Außenhandel flar und deutlich en lleberichus an wirtichaftlicher Kraft jum Ausbrud tommt, benn nur in bober wirtichaftlicher Blute ftebende Boiler fonnen viel Bare an das Ausland verfaufen und erofe Mengen bon Robproduften einführen. Die von Jahr ju Jahr fteigenden Bahlen des deutschen Augenhanbele jeugen nun deutlich von dem Wachstum der wirtichaft. lider Rraft und Leiftungsfähigfeit Deutschlands. Bunachit fei berborgehoben, daß feit dem 1. Januar 1906 bis gum 1. Juli 1906 der deutsche Augenhandel gang gewaltig getradfen ift. Er belief fich auf mehr als 47 Millionen Tonnen gegen 44 in der Bergleichszeit 1905. Die Bunahme betragt darum rund 7 Brogent. Bei einem gufammenfaffenden Bergleich unferes Sandels ift wohl zu berlidfichtigen, bes burch die Menderung der Sandeleftatiftif am 1. Mars 1906 einige Mengen in Stud, Jag, Seftoliter oder Fla-ichen angegeben find, und deshalb in der Gefamtfumme fehlen. Diese Mengen find aber nicht fo erheblich, um den Bergleich mit bem Borjabre unmöglich gu machen. Gie wirden eher bas Bild gugunften bes laufenden Jahres etbis verichieben. Die ftarte Entfaltung bes deutschen Santelsberfebre in den letten Jahren erhellt daraus, daß der Gefamtumfag im erften Solbjahr 1906 um rund 30 Prozent bober war, als im ersten Salbjahr 1900. Gegenüber den Erfenjahren 1901 und 1902 ist er noch weit stärker gestiegen. Die Sandelsumfäge Teutschlands ftellten fich in den erften ficht Monaten ber nachstebenden Jahre in Millionen Tonnen, wie folgt:

1900 1901 1902 1903 1904 1905 36,12, 35,82 35,45 40,02 40,90 43,82 47,00

Die gewaltige Steigerung pon 1905 auf 1906 fallt in bie Augen. Berlegt man den Gesamtumfab in Gin- und Ausfuhr, fo ergibt fich eine auffallende Berichiedenheit in ber Bewegung der Gin- und Musfuhr. Babrend die Mustubr eine außerst fraftige Zunahme auswies, ift die Einfubr mur wenig gestiegen. Die Einfuhr ging von 25,27 Dill. Zennen im ersten Salbjahre 1905 auf 26,22 Mill. Tonnen in gleichen Zeitraume 1906 oder um ca. 4 Prozent hinauf. Lagegen stieg die Ausfuhr von 18,55 Mill. Tonnen im vongen Jahre auf 20,78 Mill. Tonnen oder um 12 Prozent. Die geringe Ginfuhrsteigerung ift durch den Wegfall des farfen Roblentmports, der 1905 ftattfand, veranlaßt, mogeein die ftarfe Bunabme der Musfuhr von der Ginfdrantung

für die günftige Entwidelung unferes Sandelsverfehrs im laufenden Jahre ift es, daß im zweiten Quartal die Ausfuhr noch erheblich größer war als im vorigen Jahre, trobdem ichon das erfte Bierteljahr eine bedeutende Steigerung gebracht hatte. Durch die Erhöbung der Bellfage hat demnach der deutsche Erport bisher feine Ginlichrankung erfahren, vielmehr hat er fich auch nach der Acnderung der Bolle fraftig weiter entwidelt. Die Einfuhr dagegen ift nach ber reichlichen Berforgung im erften Quartal im zweiten hinter ber borjahrigen Biffer gurudgeblieben; fie ift inbeffen immer noch ftarfer als 1904.

#### Die Greuelizenen in Ruffisch-Polen.

Raum haben die Judenverfolgungen in Bjeloftof ein Ende gefunden, fo entfteben in anderen Städten in Ruffifch. Polen biefelben grouenhaften Ausschreitungen. Das ruffiiche Militar icheint durch die fortgefesten Mordtaten ber Terroriften bochgradig nervos geworden gu fein, die Goldaten rachen ibre erichoffenen Rameraben und Borgefesten badurch, daß fie in rüdfichtslosester Weife gegen die Juden borgeben. In Barichau berrichen feit Monaten Buftande, die jeder Beichreibung fpotten und neuerdings ift befanntlich Siedlee, eine Stadt, die ungefahr 90 Rilometer öftlich von Barichau liegt, ber Schauplat unerhörter Borfommniffe.

Dem Silfsverein der beutichen Juden wird aus Baricon telegraphiert: Best fieht, bag ber Bogrom 50 Giunden dauerte. Die Bermuftungen durch die Ranonen und Gewehrfalben und durch bie Feuersbrunfte find ungebener. Geplündert find nach ungefährer Schöbung 200 Läden, niebergebrannt 70 Säufer, getotet mehrere hundert Berfonen. Die Babl der Bermundeten ift febr groß. Die Flucht der Bevölferung ist allgemein. Es fehlt an Nahrungsmitteln. Die Feuersbrunft ift um fo schredlicher, als Mangel an Wehnungen herrscht. Durch Flüchtlinge ist festgestellt, daß Dienstag die Ranonade anhielt. Ferner ift ermittelt, daß fowohl eine driftliche, wie eine jüdische Deputation den Gouverneur bat, die Meteleien einzustellen. Da er die unmögliche Forderung der Muslieferung der Revolutionare ftellte, fo wollten die Deputationen als Burgen bafür, daß die Ordnung nicht geftort werden murde, im Gefangnis bleiben. Dies wurde ihnen abgeschlagen und das Morden und Plündern dauerte fort.

#### Ein Zug beschoffen.

Ein aus Reval fommender Bug wurde gestern in der Rabe von Gatichina von einer Angahl von Männern beichojfen, wobei es augenscheinlich auf die Beraubung eines nach Betersburg gurudfehrenden Gifenbahntaffierers abgefehen war, der auf den Stationen Geld einfaffiert batte. Die Militärwache der Bagen überrafchte die Uebeltäter bon binten, feuerte auf fie und jagte fie in die Flucht. 3wei bon tubrt, die der Rohlenerport 1905 erfuhr. Gin Zeichen | ihnen wurden gefotet und einer festgenommen.

#### Der Wudki.

Ungeachtet der bäufigen Raubanfälle auf Branntweinmonopolladen find die dadurch der Staatstaffe jugefügten Berlufte unbedeutend. Der ftaatliche Berfauf an Betranten überhaupt ergab in der erften Sälfte des Jahres 1906 301 Millionen Rubel, im Monat Juli 50 Millionen Rubel. Die Berlufte des Stoates infolge Beraubungen belaufen fich nur auf den taufendften Teil des Gintommens aus dem Bertauf von Getranfen.

#### Ein kallerlicher Ukas

verbietet die Einfuhr von Gewehren mit gezogenem Lauf und allen Arten Revolvern nach Finland auf ein Jahr, vom 14. September ab gerechnet; Gewehre mit glattem Lauf dürfen eingeführt werden.

#### Ein: Stadt in Flammen.

Bie aus Endtfuhnen gemeldet wird, berricht in Dem an der Grenze gelegenen Städtchen Ralmarja (Goub. Guwalti), das etwa 8000 jüdifche Einwohner bat, eine Feners. brunft, die bereite einen großen Teil der Stadt in Afche gelegt hat. Einige Menschen follen in den Flammen umgetommen fein.

#### Plünderei.

Der Fleden Leupia im Begirke Rameneg, ber bon etwa 200 judifden Familien bewohnt wird, ift durch Bauern aus der Umgegend vollständig ausgeplundert und berbrannt worden. Wie es beißt, find mehrere Dorfbewohner ermordet worden oder in den Flammen umgefommen.

#### Lyndrjuitiz.

In Alexandrowo bei Lodz überfielen drei Anarchiften einen Sabritbefiger und verlangten unter Drohungen Gelb. Der Industrielle rief feine Arbeiter gu Bilfe, welche die Banditen feffelten und in eine Lodger Fabrif abführten. Dier ericbienen bald darauf 5 Mitglieder der Rampfgenoffenichaft, welche die Diebe hinter der Stadt erichoffen.

#### Der Mord in Interlaken.

Die Boligei in Laufanne ermittelte die Identität ber Morderin des Rentiers Miller dadurch, daß fie ihre Photographie mehreren biefigen Geschäftsleuten borzeigte, welche in ihr eine frühere Studierende erfannten. Die Rachforich. ungen ergaben, daß fie Tatjana Leontiem beißt, geburtig and St. Betersburg, wo ihr Bater angeblich eine bobe Stelle in der Armee befleidet. Gie war im Sommer 1903 und im Winter 1903/04 als ordentliche Studierende bei der medizinischen Fafultat der Univerfität Laufanne eingeschrieben. Ihre Lehrer erinnern sich ihrer als einer intelligenten und ernithaften Schülerin. Leontiem foll bereits bor einem Nahre in der Affare wegen bes Berfuchs der Bergif. tung der Raiferin-Mutter verwidelt gewesen fein. Gie glaubt noch immer, Durnowo getotet gu haben.

## Kleines Feuilleton.

Der Don Juan bon Reapel. Bon einer auch bei einem allenischen Schurzenjager seizenen Frechbeit, die ibm boffent-d einen entsprechenben Dentzettel eintragt, bat bor einigen agen ein Mitglied ber jeunesse borge von Reapel, jum Uebereste Refervepffisier ber Ravallerie, Zeugnis abgelegt. Im Strafenbahnmagen waren seine feurigen Augen auf eine aller-lebse junge Amerikanerin gefallen, die mit ihrem Obeim, einem Dacienbabesiger aus La Blata, auf ber Europareise war eine Bacienbabesiger aus La Blata, auf ber Europareise war in feit furgem in einem feinen hotel ber Riviera di Chiaja Reapeler Blätter nehmen an — mutmaßlich nur un-er dem Einflusse der ortsüblichen Anschauungen und Gewohner nicht mehr von ihren Spuren wich und mehrere Stunden wei weit mehr von ihren Spuren wich und megtere baben borben botel parobierte, irgendwie ermutigt haben Doch ift nichts anderes wahrscheinlich gemacht worden, die bag er berausbelam, daß die Fremben im britten Stod wei mat. Dat Ballonzimmer bewohnten. Der Don Juan war banach wil seinem Plane balb fertig: Rach Dunfelwerben tubr er in ther Bohnhofsbrosche — nach anderen im Hotelomnibus —
ein eben angelangter Meisender vor dem Gasthof vor und ließ
fig eben angelangter Meisender vor dem Gasthof vor und ließ ein Bimmer im britten Stod geben. Es ift bemerkt worfel aber gunachft nicht besonders auf, bag er bie Tur bes
ein mers offensteben ließ und biefes wiederholt verließ, um fich offensteben ließ und dieses wiederholt vertreb, unberlänglichen Ursachen zu verentieren. Man schrieb bies unberlänglichen Ursachen zu. Auch auf bem Balton bielt er sich
bis in bater Stunde auf, sodaß er bemerken konnie, daß die
kungrise merita - bei ber berrichenben Site nicht verwunderlich hte Bolfontür offen ließ, auch nachdem sie bas Licht gelöscht wire Stunde nach Mitternacht wurde plöglich bas Cauten ber burch laute Stimmen und bas Läuten ber etnischen Schelle alarmiert. Es war die jugendliche Fremde.

bie in höchster Aufregung um Silfe gerufen hatte. Gie war aus bem Schlase aufgeichredt worben, weil ein Eindringling, den fie (es war Mondidein) als schlant, groß, schwarzhaarig beidrieb, fich über fie geworfen, in feine Urme gepreßt und am Rufen gu verhindern gefucht batte. Da es ihr gelang, fich ibm gu entwinden und bie Rlingel in Bewegung gu feben, fo war er entiloben, nicht ohne ben Bimmerichluffel von innen abzugieben und die Tür damit von außen zu verschließen. So war er un-bemerkt in das eigene Zimmer zurückgelangt, und man stand dor dem Räffel, wo der Uebeltäter zu suchen sei. Die Treppen usw. wurden ohne Ergebnis abgesucht. Der Hobelbesitzer hatte den guten Sedanken, einige Angestellte auf die Lauer zu stellen, hoffend, daß fich boch noch eine Spur zeigen tonne. Und fiebe ba. Bevor ber Morgen graute, fab man einen großen, fclanten und brünetten jungen Dann im Reglige fein Simmer berlaffen, behutfam in ben Raum bes Baterflofets ichifipfen und febr raid wieber ericeinen, nachbem ein Geräusch wie von einem fallenden Schluffel borbar geworben mar. Als er gestellt und befragt murbe, tonnte er feine Betroffenbeit nicht verbergen, und bie Ueberfallene erfannte in ibm ben nachtlichen Angreifer. Ratürlich ift er in Saft genommen und wird einer Strafe für die bobenlose Brecheit nicht entgeben. Im Falle bes Gelingens wurde fie ibm von seinesgleichen als Beweis beneidenswerter Unwidersteblichkeit angerechnet worden bereit beneidenswerter Unwidersteblichkeit angerechnet worden ver-

Mart Twain und ber Reporter. 3m Gil Blas wirb ergablt, wie Darf Twain einen "Reporter" in bie Blucht folug. Der Beitungsmann mar erfdienen, um ben großen Sumoriften über die Einzelheiten feines Familienlebens auszuforichen. "Gind Gie bas einzige Rind? Saben Gie Brüber ober Schwefiern?" leitete er ein. "Es ist mir leider unmöglich, mich da-tan zu erinnern." "Wie? Und ist dieses Bildnis dort an ber Band, das Ihnen so außerordentlich ähnelt, nicht ein Bild Ihres Bruders?" "Ach ja, jeht gebt mir ein Licht auf, es ist Billiam, der arme Bill, wie man ihn zu nennen pslegte. "Ist

er benn tot?" "Gewiß, ober vielmehr, ich nehme bies an. Es ift ein Myserium, die Sache. Wir waren Zwillinge, der Ber-ftordene und ich. Eines Tages, wir waren saum zwei Wochen alt, derkauschte man und im Bade und einer von und ist er-trunken, wir wissen nicht, wer es war; die einen glauben, Bill, die andern, ich sei es gewesen. Aber jest will ich Ihnen eiz Geheimnis fagen, bas ich bis beute noch niemand anvertraut habe: einer bon uns trug ein fehr fichtbares Muttermal auf bem linken handruden; bas war ich - und biefes Rind ift ertrunten . . " Der Interbiewer batte bei biefen Borten unauffällig seinen hut genommen und schlich fich rudwarts ger Tur binaus. Er fürchtete, der "Wahnsun" des berühmten Mannes wurde in einen Tobsuchtsanfall ausbrechen.

Die Beifegung einer Saut. Der Bigefonig von Szechnan ift hocherfreut, Die Saut bes Majors Schi-Ben-Ming gefunden an haben. Der chinesische Major war bei einem Auftrage, ben ihm die Regierung erteilt hatte, ermorbet worden. In dem Tempel Sanpilin schienen bor gehn Jahren merkwürdige Zuftanbe gu berriden. Die Regierung wollte fie untersuchen und entfanbte gu biefem 3wed einen Sauptmann, ber mit feinen Cobnen bon ben Monchen ermorbet wurde. Man ichidie nunmehr den Mojor Schi nach dem Kloster, um bort nach dem Rechten au sehen. Die Mönche erschlugen ihn ebenfalls und sogen ihm die Haut ab, um täglich auf ihr herumzutreten und auf diese Weise der Regierung zu derstehen zu geben, daß sie sich nicht fürchteten. Tiese Haut ist numehr in einem Gefängniffe in Chiulow gefunden worden. Sie foll mit hoben mili-tarifden Ehren auf ber Spipe bes Berges begraben werben. Bum Gebachmis bes Majors wirb ferner aber ibr ein Tempel errichtet, um gu geigen, wie patriotifche Manner auch nach bem Tobe gu ehren find. Bas aus ben Monchen murbe, fagt ber Schanghai-Mercury nicht. Man tann aber annehmen, bab ihnen nach dinefischer Art ber Juftig ebenfalls bas gell über bie Dhren gezogen murbe.

(Telegramme)

15. Geptember 1906.

Rieto, 14. Geptember. Die beiden wegen ber Beraubung der Filiale ber Distontobant in Bjetaja Bertom verbofteten Berjonen murden beute gum Tode vernr. tetlt. Gie haben eingestanden, an der Ermordung des

Bachters beteiligt gewefen gu fein.

Petersburg, 14. Ceptember. Gin bewaffneter Meberfall wurde gestern abend, 100 Rilometer von Betersburg, auf der baltiichen Gifenbahn auf einen gemischten Bug aus Reval unternommen. Aus dem Balbe heraus wurden Schüffe abgegeben, worauf der Maschinift die Fahrt beichleunigte. Im Buge herrichte furchtbare Angft und großer Schreden. Der Ueberfoll wurde von den im Balde patrouillierenden Bachtposten bemerkt. Der Oberstleutnant Enameromski gab Befehl, auf die Rauber gu feuern, worauf drei, darunter der Führer, getotet, mehrere bermundet und einer festgenommen wurde. Die gange Bande be-ftand aus 20 Bersonen, darunter einigen dort anfässigen Bauern. Der Bwed des Heberfalles war, einen Baggon zweiter Rlaffe mit Reifenden und Beamten gu berauben, Die eine große Geldsumme mit fich führten. - Der Raifer und die Raiserin haben gestern nachmittag mit bem Großfürsten-Thronfolger und ben übrigen Rindern an Bord ber Raifernacht "Standard" einen für mehrere Tage berechneten Ausflug nach dem finnischen Meerbufen unternommen. In ihrer Begleitung befindet fich der Sof- und Marineminifter.

## Türkisch=bulgarischer Krieg?

Die Türfei icheint jum Rrieg mit Bulgarien entichloffen zu fein. Geftern bat die Pforte an die türkischen Bertreter im Auslande ein für die Großmächte bestimmtes Rundschreiben gerichtet, das bezweckt, die Mächte auf ernste militärifche Magnahmen vorzubereiten. Die Pforte erflart, fie wolle feine Rriegsvorbereitungen Bulga. rien 8 mehr dulden und habe deshalb beichloffen, mit ähnlichen militärischen Magnahmen zu antworten.

Ingwischen wird aus Sofia über türfische militari. iche Borbereitungen berichtet. In Adrianopel find bereits mehr als 800 turfische Geschütze angefommen. Taglich treffen dort türkische Truppentransporte und Munitionsfendungen ein. Bon Geschützen find etwa 600 nach Sa-Ionifi weiterbefordert worden. Ebenfo gehen von Konftantinopel Munitionstransporte direft dorthin ab. Straßen nach den bulgarischen Grenzen zu werden instand gesetzt und für Fuhrwerke gebrauchsfähig gemacht. In Damboli berricht große Aufregung unter ber türkischen Bevölferung. Biele türfifche Rotabeln verlaffen die Stadt aus Furcht bor einem Kriege gegen Bulgarien.



\* Wiesbaben, 14. September 1906

#### Die Kailermanöver.

Nach einer Meldung aus Neumarkt war am gestrigen Manovertage die rote Bartei noch weiter öftlich gurudgegangen und hatte binter Renmartt eine fefte Stellung angenommen. Die blaue Bartei verfolgte den Gegner und machte mit dem 5. Korps eine Umgehung um den linken Flügel der roten Bartei. Erft nach 12 Uhr fam es bier gum Gefecht. Die rote Partei versuchte einen Gegenstoft. Um 2 Uhr wurde das Signal "Das Ganze — halt!" gegeben. Der Raifer berfolgte die Entwidelung bei Hausdorg, füdöftlich von Neumartt; ebenso waren fämtliche fremden Fürstlichfeiten und Offigiere anwefend. — Der Raifer befahl geftern u. a. folgende Berfonalberanderungen im Seere: General der Infanterie bon Lindequift und General der Ravallerie Edler von der Blanit find unter Belaffung in ihren Stellungen gu Generaloberften befordert worden. Rlud, Generallentnant und Kommandeur der 37. Dibifion, ift mit der Führung des 5. Armeeforps beauftragt worden. Bon der Lippe, Generalmajor und Romman. beur der 8. Infanteriebrigabe, ift jum Kommandanten bon Königsberg in Preugen ernannt worden. Bon Loch ow, Generalmajor und Kommandeur der 19. Infanteriebrigade, ift bis auf weiteres gur Dienftleiftung in bas Rriegsminifterium fommandiert morden. Deininger, Oberft und Rommandeur des Gufilierregiments Rr. 37, ift gur Bertretung bes abkommandierten Rommandeurs ber 119. Infanteriebrigade fommandiert worden.

#### Der Kolonialetat.

Dem Berl. Lof .- Ang. Bufolge begannen geftern im Reichsichanamte die fommiffarischen Beratungen über die Aufftellung des neuen Rolonialetats unter perfonlicher Teilnahme des neuen Rolonialdireftors Dernburg. Gutem Bernehmen nach find aus einzelnen Berwaltungen febr erhebliche Rebrforderungen beim Reichsschapamte angemeldet worden.

#### Zum Tode des Prinzen Hibrecht von Praugen.

Die R. A. B. widmet bem Pringen Albrecht an leitender Stelle einen längeren Nachruf, in dem es u. a. beißt: Wie jeder Hohenzoller ist Bring Albrecht in erster Linie Soldat gewesen. Seine patriotisch-hochberzige, aber auch opferwillige Gefinnung betätigte fich auch in anderer Richtung. Als Regent von Braunschweig hat fich der Regent wefentliche Berdienfte durch die Bornehmheit feiner Regierungsweife und Hofhaltung erworben. Dit warmem Intereffe verfolgte er die Weiterentwickelung des Landes und förderte alle dabin gielenden Beftrebungen. Seit bem Jahre 1883 Berrenmeifter bes Johanniter-Ordens, erwarb der Bring

große Berdienfte um die Erhöhung des Anjehens und um die Beiterentwidelung diefer im wejentlichen der Bobliatigfeit gewidmeten Gemeinschaft.

Die welfischen Barteien protestieren in einem Aufruf an die Fürften und Bolfer gegen ein weiteres Brobiforium. Es muffe die erfte Pflicht der oberften Inftangen des Berzogtums und des Reiches fein, auf die fofortige Aufhebung bes Bundesratsbeichluffes vom 2. 3ult 1885 binguwirfen. Bis gur Aufhebung fei ber altefte Cobn bes Bergogs von Cumberland Agnat. Gine andere Regelung der Thronfolgefrage werde mit allen Mitteln als verjaffungswidrig befampft werden.

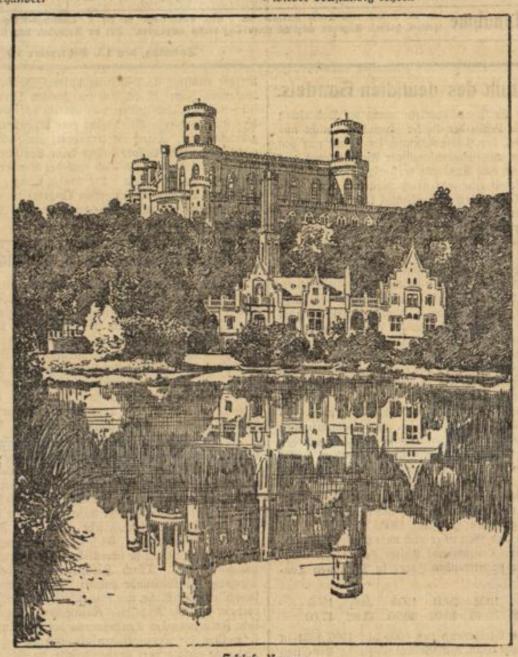
Camens, 14. September. (Tel.) Im Schloffe find aus Anlah des Ablebens des Prinzen Albrecht zahlreiche Beileidstelegramme eingetroffen, darunter bom Raifer, Ronig Eduard und bom braunichweigischen Staatsminifterium. Der Raifer wird wegen bes ichlechten Wetters erft heute vormittag die Fahrt nach Schloß Cameng antreten. - Die Trauerfeier in Wegenwart des Raifers ift für Montag vormittag vorgesehen. Die Beisetzung findet im Maufoleum des Schlofpartes ftatt. Die Predigt hält Sofprediger Dryander.

urfachen in Berbindung damit, daß immer mehr Rebell fich außerhalb der Stadt ansammeln, Beunruhigung. 2 Borrate der Regierung an Baffen und Munition find gies lich reichlich, aber die weitere Anwerbung von Mannichaffen ftogt auf Cdwierigfeiten.

Der Berl. Lof.-Ang. meldet aus Rewnorf: Rauflent. und Buderplantagenbefiger bon Ruba erflarten fich nem dings für eine Interbention durch die Bereinigten Stagten Die Landgutsbefiber der Proving Conta Clara find bund die Anfiindigung der Infurgenten, diefen eine bedeuter Steuer gu gablen, ba fonft ihr Eigentum gerftort merde, febeunruhigt. Der Bofibienft in gang Ruba ift unterbrocen. Die Situation ift fritifd. Bino Guerra febte bie 310 Meter breite Brude von Calabagar, 15 Minuten bon Sabanna entfernt, in Brand. Alle Telegrapheniinien ber Babn und ber Regierung find gerftort. Amerikanifdes Gigentum murde bon den Rebellen in der Proving Sonte

#### Deutichlund.

Bulba, 13. Geptember. Die Bandgrafin bon Seffen hat fich, wie gemeldet wird, bon ihrer Rrantie wieder vollständig erholt.



Schloß Kamenz.

Borftebend geben wir eine Anficht bes Schloffes Cameng, wo der Tod des Pringen erfolgte.

#### Die Feitlichkeiten in Baden.

Man meldet uns aus Ronftang, 13. September: Der Großherzog und die Großherzogin von Baden mit ihrer Lochter, der Kronprinzessin von Schweden, find heute früh bon der Mainau kommend hier eingetroffen. Im Raufhaus fand eine Suldigung ftatt. Oberbürgermeifter Beber begrüßte das Großherzogspaar. Hierauf hielt Professor Benerse die Festrede über das Thema "Ronstanz im Wandel feiner Landeshoheiten". Um Golug feiner Rede teilte er laut Bad. Br. mit, daß die Univerfität Göttingen ben Oberbiirgermeifter Beber in anbetracht feiner Berdienfte um die Errichtung eines staatlichen Archivs in Konftang gum Ehren-Dottor ernannt habe. Der Großbergog antwortete in langerer Rede, in der er der Stadt Ronftang für die ein Jahrhundert im Saufe Baben gehaltene Treue dantte. Rach Beendigung des Festaftes, der durch Gesangsvorträge bericonert wurde, hielt bas Großherzogspaar Cercle ab und fubr fodann nach ber Mainau gurud.

#### Deutidi-Oftairika.

Rach einem Telegramm des Gouvernements in Dar-es-Salaam find aus den Begirfen Lindi, Sjongea, Mabenge und Fringa und der Landichaft Frafu neue Meldungen nicht eingetroffen. Rach einer Melbung der 14. Kompagnie find die meiften Radelsführer der Landichaft Donde (Sinterland bon Kilma) ergriffen und abgeurteilt worden. Der Sauptling Abdallah Mapande foll die portugiefische Grenze fiberichritten baben. Die 15. Kompagnie ift von Tabora nach Udjidji abmarschiert.

#### Die Revolution auf Cuba.

Der Aufftand nimmt immer größere Dimenfionen an und die fleinen Städte der Proving Santa Clara icheinen gang in der Sand der Infurgenten gu fein. Die beiden Städte Santa Clara und Cienfuegos find gum Biderftand gerüftet. Aber die bor diefen Städten ftebenden Rebellen find den Regierungstruppen an Stärfe weit überlegen. Gerichte, daß eine Truppenmacht unter General Bino Guerra auf Sabanna marichiere, ber-

\* Effen, 14. September. Es bestätigt fich, daß M Raifer bestimmt an der Hochzeit des Frankein Ber Rrupp in der Billa Sigel am 14. und 15. Oftober to nehmen wird. Die Sochzeit wird nur in intimem Rreif von etwa 140 Personen gefeiert werden. Ob die Raifer der Jeier beimohnen wird, ift noch nicht gewiß.

#### Husland.

\* Loudon, 13. September. Einem heute erlaffens Armeebefehle aufolge bat der Konig die bom Kriegomin am 12. Juli ds. 38. dem Unterhause vorgeschlagene Berminberung ber Infanteriebataillone genehmigt

## Hrbeiterbewegung.

Eifenach, 13. September. Rachdem feit mehrete Wochen die ausftändigen 1400 Arbeiter der Gifenacht Sahrgeugfabrit auf bas Ultimatum ber Dirett mit %-Majoritat beichloffen hatten, im Ausstande gu harren, fanden beute abermals Berhandlungen ftatt, beren Berlauf die Direftion erflärte, bon den in bem I matum gestellten Bedingungen nicht abgehen zu woll Die Berbandlungen find nunmehr als vollftandig ich eitert anguseben.

#### Hus aller Welt.

Aus dem Jug gesprungen. Man meldet aus Berlin. September: heute früh 10 Uhr sprang auf der Strede Widerg-Ludenwalde ein Sträfling aus dem in voller Kahr findlichen Zuge. Da er fich schwere Berlehungen augen hatte blieb er in hillosem Zustande am Bahndamm liegen murbe bort bon Stredenarbeitern aufgefunden, bie be nadhften Station transportierten. Bon bier que wurde t

Gefängnislogarett nach Ludemwalbe überführt. Einfturg einer Treppe. Auf einem Reubau in ber Der berftraße gu Berlin ift gestern nachmittag eine Treppe filirgt, wobei 2 Arbeiter ichwer, einer leicht verlett wurd

Die Straftammer in Efberfelb verurteilte ben Stops von haan wegen Majestatsbeleibigung und Belei bes Kronpringenpaares, begangen gelegentlich bes Umsuser Duffelborfer Dufaren nach Crefeld, su einem Jahre Geland

Groffener. Man melbet aus Raiferslautern, 13. Geptember In Grafenbaufen brach mahrend einer Tangmufit in bem mirisbaus Großjeuer aus. Das Wohnhaus und bas angren-ende Schulhaus murben in Afche gelegt. Die Gafte fonnten d nur mit großer Dube aus bem Tanglotal retten.

Das Tiebesichiff. Eine Gerhanblung bor ber Kölner Groffammer ergab, wie dem B. T. gemelbet wird, daß die gesinnte Besahung eines Transportichisses bom jungften Matrombis jum Steuermann Spihbübereien aussubte, Kisten erund bie geftoblenen Goden verichleuberte. Borlaufig fennte nur gegen zwei Matrojen berhandelt merben, die mit ver und brei Monaten Befangnis bestraft murben. Gegen bie Brigen Angeflagten wird bemnachft verbandelt merben.

Gelbitmorb. Gin Telegramm melbet aus Minchen, 14. Bept.: Der im Dienger Spieler-Broges wiederholt genannte areib, bon Griegenbed, beffen Tob bereits gemelbet murbe, bat begen großer Spielverlufte in Mir les Bains erfchoffen, Berhaftung. Gin Telegramm melbet aus Munchen, 14

Bept : Der Inhaber bes Monachia-Berlages, Dr. Ludwig Banting, murbe wegen Wedfelfalichungen in einem biefigen Banfgeichaft berhaftet, als er eben einen gefälichten Wechfel

Gin gefährlicher Ginbrecher, ber gu mehrjähriger Buchtboudfrafe verurteilte Tijdlergefelle Birich, follte fich geftern dermals megen Ginbruches bor bem Landgerichte gu Leibzig serantworten. Er brach jeboch in ber letten Racht aus und

Erbbeben. Gin Telegramm melbet aus Balermo, 14. Geptember: In mehreren Gemeinden ber Umgebung bon Balermo perben fortbauernd Erbfioge berfpurt. In Termini murben nehrere Saufer beichabigt. Die Ginwohner tampieren im

Bin Gijenbahnunglud ereignete fich, nach einer Melbung ens Breelau, geftern fruh furg nach Mitternacht auf bem Bahn-Wahrend ein Bug bort rangierte, lief ein anberer nach Breslau fahrenber Gutergun auf ben erfteren. Der Jugführer bes Guterguges murbe fo fchwer verlegt, bog er derfalls fcwer verwundet. Der Materialichaben ift verbaltsiemafrig gering. Gine Berfebroftodung ift nicht eingetreten.

- Much in Rugland gab es ein Gifenbahnunglud. In ber Rabe bon Betrowpawlowst ift geftern ein Gifenbahngug enterift. Die Lotomotive fturgte ben Gifenbahnbamm hinunter. Bei bem Unfall find fieben Berjonen ums Leben gefommen. Die Bahl ber Bermunbeten ift nicht befannt.

Der Bullan Daiffon in Chile befindet fich in boller Tatigfrit. Es bat fich ein neuer Rrater gebifbet.

Die neue Blugmaichine bon Cantos Dumont murbe bei bem petrigen Berfuch einer Auffahrt in Baris vollig gerftort. Can-108 Dumont felbft wurde nicht verlett,

Jolftois Gattin erfrauft. Mon melbet aus Betersburg, 18. September: Die 68jahrige Gattin Leo Tolftois ift fcwer alranft. Sie wurde joiort nach Jasnaja Boljana gebracht, wo fie bon bem befannten Gynatologen Brojeffor Enjegerem opetiert merben foll.

## Hus der Umgegend.

\* Mains, 18. Gept. Un Stelle bes Ende Oftober aus feinem Umte icheibenben Dr. David murbe Landtagsabgeordteler Drb bom Landestomitee ber beififden Cogialbemotratie ell Lanbesjefretar gewählt,

3. Lord, 14. Cept. Durch bie berufenen Sachberfianbigen nurbe im Diftrilt homborn in bem Weinberge bes herrn Willipp Dogo von Limburg a. b. Babn bie Reblaus feftber Jafob Rind 3. Wie, und herrn 3. Lottre, beibe von bier, im Beinberge bos herrn Beter Juchs bon hier ebenfalls bie Reblaus gefunden. Gerner wurde am 10. d. M. von bem Beittliodverftanbigen im Diftrift Samborn in bem Beinberge bes herrn Georg Muller 1. bon hier bie Reblaus feftgeftellt ind in ben Giderbeitsguriel bie Bargellen bes herrn Beter Sieberling, ber Jatob Rind 3. Wwe, ber herren Beter Muno und Rarl Josef Dablen, alle von Lord, mit einbezogen.

(Beitere Rachrichten fiebe Reilage.)

## Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Königliche Schaufpiele.

Connerstag, ben 13. September 1906: "Der Bajaggo", mu-

All Canio gaftierte ein junger Sunftler, ber Biesbabener Rreifen nicht unbefannt fein durfte, herr 29 Rirchhoff, ge-gewärtig als Rgl. Opernfänger an ber Hofbuhne in Berlin ben Rufen attachiert, nachbem er gubor bei uns als ichneibiger Leutnant im Dienfte bes Mars geftanben batte. Der Sprung Beutnant gum Selben ift vielleicht nicht fo fchever als ber mm Belbentenor: befommt boch bas Sprechorgan unferes Rilifars burch bie ihm sugemuteten Anftrengungen im Kom-Bibil' jofort carafterifiert. Die Beseitigung Diefer mililatifden Rlangfarbe ift eine ber schwierigften Aufgaben. Berr Stratiol bat, wie es fcheint, bei feiner Ummandlung gum Ganger an diefer Aufgabe bereits mit Glud und Erfolg gearbeitet, benn ihm auch noch in biefer Begiehung bas lehte gu tun Die Bartie bes Canio lagt übrigens taum anbere als Muraliftifde Chluffe auf die Begabung eines Anfangers gu. n biefem Ginne fei bas offenbare theatralifche Talent bes Sirdhoff beiont, bas fich in einer gewandten und ficheren Bebergabe ber Partie offenbarte, und es fei bas Borbandenmetallifder und tragenber Tone von echtem, fumpatbifdem Partimbre feftgestellt. Ueber fünftlerische Berwendungsfähigther Stimme als Tragerin eines iconen Gefanges lagt bie beliamatorijd und charafterifiert gehaltene Dufiffprache Bajaggo fein Urteil gu. In ber Gesamtleiftung gelingt bie in dweigung bes fgenischen gum seelischen Erlebnis, wie wir beforders im großen Monolog erwarten, dem Rünftler noch In Moste und Mimit batte Berr Lirchboff noch mehr Porfomöbianten und gwar ben alternben Romöbianten anen barfen. Gerabe bie lettere Ruance macht bas Schidbes Bajaggo für ben Buidauer ericutternber und milbert Brutglität ber Sandlung burch ein mirflich tragifches Einber junge Canio fann ben Treubruch feines Beibes iminben, ber alternde Canio verliert mit ihm ben letten feines armfeligen Lebens. - Das Gafifpiel bes herrn teines armseligen Lebens. — Das Gullereis Interesse und beblieblieb in unseren Kreisen auf lebhastes Interesse und beblieblieblenden Beisell. D. G. G. wehlmollenden Beifall.



\* Wiesbaben, 14. Ceptember 1906.

#### Kommunalpolitische Studien.

MIS wir in unferer letten Studie eine eingehende Befdreibung unferes gufunftigen Ablerbabes in Ausficht stellten, hofften wir zu der Beit, sicherlich über den Termin, an welchem mit dem Bau des Bades begonnen werden foll, etwas zu hören. Es scheint aber beinabe, daß die Adlerbad. Frage inbezug auf ihre Erledigung einen fomischen Anftrich erhalten folle; denn feit fechs Jahren wird an ben Borarbeiten des Adlerbades gewirft, und feit 13 Jahren ift der Bau definitiv beschlossen. Es scheint, daß hier die Borarbeiten, die bei einem Privatarchiteften fich in 1-2 Monaten erledigen laffen, mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Bald werden wir mit unferem Adlerbad zum tomischen Geiprachsftoff aller derer werden, denen es mit der Entwidelung unferes Rurlebens ernft ift. Und deren Bahl ift eine bedeutend große in Wiesbaden. Wir haben immer geglaubt, daß das Adlerbad, wenn auch nicht ganz vollendet, to wenigstens aber boch ein bedeftendes Stiid besielben fertiggestellt fei, wenn das neue Rurhaus an dem in Musficht genommenen Termin ficher eröffnet werden wird. Seute denfen wir nicht mehr daran. Wir geben noch weiter und glauben, daß es nicht einmal angesangen wird, sobald das Rurhaus fertig ift.

Der befannte Scherg, daß nunmehr auf dem Adlerterrain eine heuernte eingerichtet würde, scheint gum bitteren Ernst zu werden. Im nachsten Jahre wird das Gras icon hoch dafteben. Dann dient der Blat wenigstens einem gewiffen Zwede. Auf die Ernte aber, die wir im Intereffe ber Stadt Biesbaden aus dem Adlerbad fcupfen wollen, miffen wir, wie es icheint, noch febr lange warten. Wir richten einen Appell an die Manner, die fonft gerne bereit fein, als treibendes Element auf unsere verschiedenen Zweigverwaltungen hinzuwirken, wenn es gilt, raichere Tempos anzuschlagen, auch diesmal die Bitte, eingreifen zu wollen, damit diefer beunruhigende Buftand eine Berbefferung erfahrt.

Runmehr, nachdem wir leider nicht mehr in der Lage find, unseren Lesern das Bad bald in natura zeigen zu tonnen, wollen wir ihnen wenigftens mitteilen, welche Rureinrichtungen in demfelben projektiert find. Es handelt fich in allererfter Linie bei unferem Ablerbad um den Faftor, ber in Biesbaden die größte Rolle fpielt. Und das find unfere weltberühmten Termalbader, welche auch in dem Gebaude die breiteften Raume beanspruchen. Es find vorgefeben: Salonbader mit temperierbarer Strahl- und Regendusche, ferner ca. 50 Termalwannenbäder mit temperierbarer Strahl- und Regendusche, und bicht dabei liegende Ruheräume, und zwar je ein Ruheraum bei jedem Bad. Bon diefen Badern, die, wie gu erfeben ift, in reicher Fulle borhanden find, find des weiteren noch fünf Bader vorgeichen mit einem Umgang für den Maffeur und Maffageduiche. Bei 2 Bädern ist die Borrichtung für schwer transportable Kranke besonders beachtet, indem Apparate angebracht find, wodurch die wegeunfertigen Kranken in das Bad und aus dem Bad gehoben werden fonnen, mas durch die majdinellen Einrichtungen in der Weife geschehen kann, die dem Kranfen nicht fo beschwerlich ift, als wenn es burch Menschenhande geschehen murde. Bei der außerordentlich großen Babl von Badefabinen für unfere Termalbader ift taum gu befürchten, tag jemals ein Gaft bas Babehaus wieder verlaffen mußte, ohne gebadet zu baben.

leber die Rategorie der Bader find weiter gu bergeichnen: Beigluft- und Dampfbehandlung (römifch-irifche Bader). Dagu fommen 20 Ausfleidefabinen von genügender Größe, daran anichließend gemeinichaftlicher Ruberaum für 20 Perfonen. Es ift ferner vorgefeben die Möglichkeit, die Bahl diefer Art Rabinen, wenn Bedarf vorhanden, gu bermehren. Alfo auch nach diefer Seite bin ift die Frage der ömisch-irischen Bäder mit großer Umsicht behandelt worden. Es find weiter projeftiert: Gin Raum für Icu-erwarmte Luft (Tepitarium) in Berbindung mit Maffenbaffin und Sugbadern, 2 Raume fur bobere Luftermarmung (Caltarium und Sudatorium), ein geräumiger Maffageraum, welcher burch Zwischenvorhänge in fogenannte Rabinen verteilt ift. Codann ein größerer Raum mit Dufche und Raltwasserbaffin (Frigitarium), ebentl. in Berbindung mit dem Tepitarium; fodann ein febr großer befonderer Abtroden-

Unfere Lefer werben erfeben, baß biefer Frage gang besondere Sorgfalt gewidmet ift, und zweifellos auch alle dieje Inftitutionen febr ftart in Anfpruch genommen murben, wenn fie nur beute ichon da waren. Das Gehlen ift doppelt schmerzlich zu bedauern, wenn man fich das Programm bor die Augen führt. Die ruffischen Bader find auch als größerer und wichtiger Faftor in ber Baberfrage febr gut borgefeben. Bunadit ift ein großer Raum eingerichtet für Dampfbad mit Raltwafferquelle. Es find also infolgedeffen in der Rabe der beigen Bader geplant: ein Raum für arstliche Silfeleiftung; außerbem ein Bimmer für einen Beilgehilfen. Dicht bei dem Bad ein Abort. Donn ein Raum für Bafdeausgabe in Berbindung mit Abtrodenraum, fowie dicht dabei ein Bartergimmer, fodaß alfo auch die Bedienung fo nabe als es möglich war, bei ben ruffiichen Babern untergebracht ift. Die Raltwafferbehandlung ift in zwei Abteilungen gedacht. Die erftere als Männerabteilung. In diefer find angebracht ein Aus- und Anfleidefabinett mit je einer Bant für die Maffage, fobann ein großer gemeinschaftlicher Behandlungsraum (Dufchraum), mit allen der neueren Tedmif entsprechenden und erforderlichen Apparaten, beifpielsweise Dufchfatheder mit

regulierbarer Strahl., Facher. und Regendufche; ferner Tauchdusche, fleine Wafferbaffins und vieles mehr. Augerdem find noch besondere Räume da für Halb- und Fugbäder, welche ficher auch fehr viel in Anspruch genommen werden. Die Damenabteilung besteht aus vier vollständig getrennten, mit besonderem Eingang versebenen Aus- und Anfleidefabinetten, jede mit Maffagedivan. Beiter ift borbanden ein fleiner Behandlungsraum in der Art wie der borige; außerdem noch zwei Einzelräume, genau nach dem vorher genannten Spftem. In der Damenabteilung, sowie in der Männerabteilung find je borgeseben: 1 Abort, 1 ziemlich großer Raum für Bajcheausgabe und je 1 Bimmer für Wärter und Wärterin.

Bir werden in unferer nächften Studie befprechen: Roblenfäure- und eleftrifche Bader, Galgbader, Bellenbader, Inhalationseinrichtungen ufto., außerdem auch die Dienftund Wirtschaftsräume, glauben aber heute icon, nur mit ber Termalbäder-Schilderung denBeweis geliefert zu haben, daß jeder Tag, der verfäumt wird, um unser Adlerbad fertig zu ftellen, unferer Stadt einen großen Rachteil bringt. Bir muffen wiederholt dringend wünschen, daß das Berichleppungsspitem endlich einmal in energischer Weise burchbrochen wird.

\* Unterrichtszeit für bie länbliden Abenbidpulen. Aus bem Kreife Sodift war bie Unregung gegeben worben, es mochte bie Unterrichtsgeit für bie landlichen Abendichulen in bie Beit bon 5 bis 7 Uhr verlegt werben. Bisher wird ber Unterricht in gang Raffau bon 7 bis 9 Uhr ober 8 bis 10 Uhr gehalten. In ben ipaten Abenbirunben Beigt fich oft Mitbigleit und Schlafrigfeit bei ben Schulern, mas fur ben Unterricht nicht pon Borteil Muf die gegebene Unregung bin ergebt gegenwartig von ber Rgl. Regierung burch bie Landratsamter eine Anfrage an bie Gemeinden, ob bie Beit von 5 bis 7 Uhr als geeignet erscheint und gur Ginführung gu empfehlen fei. Wenn nicht, bann follen bie Grunbe für ben nicht auf biefe Beit berlegten Unterricht angegeben werben.

\* Ruhezeit in Gaftwirticaften. Gin gemeinsamer Erlah bes Sanbelominifters und bes Miniftere bes Innern führt aus, es fei bei ber Rontrolle über bie Durchführung ber Bunbesratsbestimmungen wegen Regelung ber Arbeitszeit in Gast- und Schanswirtschaften die Beobachtung gemacht worden, daß anschiend immer noch in weiteren Kreisen biesbezüglich eine irrige Auffassung verbreitet sei. Der Irrtum besteht in ber Meinung, bag ber Betriebsunternehmer ben ihm burch bie erwähnten Bestimmungen auferlegten Berpflichtungen genuge, wenn er awar bem Angestellten bie porgeschriebene Rubezeit anbietet, für ihre Innehaltung aber nicht forgt, fonbern bas Weiterarbeiten bes Angeftellten mabrend ber Rubegeit bulbet. Diefer Auffaffung wird entgegengetreten und bie Ortspolizeibehörden barauf hingewiesen, bag eine Rubegett nur dann vom Unternehmer "gewährt" worben ift, wenn er gu-gleich Boriorge getroffen bat, bag bie Arbeit bes Angestellten in seinem Betrieb mabrend biefer Beit unterbleibt.

\* Bur Erhöhung ber Meifchpreife. In Berlin ffeht eine weitere Erhöhung ber Gleischpreise bebor. Die Berliner Gleiicher-Innung hat folgende Erflarung angenommen: "Die let-ten Berliner Biebmarfte baben eine Steigerung ber Biehpreife ergeben, die naturgemaß auch eine Erhöhung ber Fleischpreise jur Rolge haben muß. Gegenüber ben ungeheuren Opfern, welche bas Fleischergewerbe bisher bereits gebracht bat, ift es jest im Intereffe ber Gelbsterbaltung bringend erforberlich, biefe Erhöhung eintreten gu laffen und bie Fleischpreise ben Biehemfaufspreisen angupaffen. Da es unferen Bemitbungen trop aller Anftrengungen nicht gelungen ift, bie Deffnung ber Brengen fur Die Ginfuhr bon Schlachtvieh gu ergielen, und ba nach einer faft gebnjährigen Schliegung ber Grengen bie Landwirticaft immer noch nicht in ber Lage ift, Deutschland genitgend mit Schlachtvieh gu berforgen, muß es nun Aufgabe ber gesamten Bevölferung fein, bei ben maggebenben Rorpericaften Die Deifnung ber Grengen für die Ginfuhr von Schlachtbieb burchzuseben, welche leiber unter Aufrechterhaltung bon Scheingrunden unberechtigtermeife noch immer berichloffen gehalten

-n. Bom Schnellzug erfaßt. In St. Goarsbanfen paffierte gestern bormittag um 11 Uhr ein erheblicher Ungladsfall. Gin in Rochern mohnenber Arbeiter, ber an einer Felswand beichaftigt war, wollte auf ber entgegengefehten Seite etwas holen und lief barum über bas Staatsbahngeleis. Er wurde babei bon bem berantommenben 11 Ubr-Schnellaug erfaßt und gegen eine Mauer geschleubert. Der Ropf murbe bem Ungludlichen berart gerichmettert, bag bas Webien berausfpriste. Roch ein paar bumpfe Laute und ber Tob hatte ben Mann bon feinen Qualen erlöft. - Bon unferem St. Goarshausener Korrespondenten wird uns dazu gemeldet: Der töblich Berungludte ift ber 25jabrige Arbeiter Rarl Galgiger aus Rochern. Er mar bie Stupe feiner betagten Eltern, mas umjomehr gu bebauern ift.

. Auf ben Spuren bes Gifenbahnranbers? In Osnabrud ift ein Lotomotibführer Gehrfe berhaftet worben, bem bereits etwa 70 Einbrüche und Diebstähle nachgewiesen find und in bem man bermutlich ben berüchtigten lange gefuchten Gifenbahnattentäter gefaht bat. Befanntlich find in ben legten Monaten vielfach Gifenbahnüberfalle vorgetommen, obne bağ es bisber gelungen mar, auch nur eine Spur bon ben Tatern ju entbeden. Roch in aller Erinnerung ift ber Ueberfall auf den Kammerherrn v. Bigewig, ber in einem Coups erfter Rlaffe ber Rorbbahn auf ber Reife nach Berfin fiberfallen und fdwer verlett wurde; bamals bieg es, eine folde bermegene Lat tonne nur ber fattiam befannte Raubmorber Bennig began-gen haben, mas fich inbeffen nicht nachweisen ließ. Richt minder berwegen war ber Eifenbahnraub im Morberneper Babeguge, bon bem bie Samilie bes Gebeimen Oberregierungerats Rolle bom preugischen Sinangminifterium betroffen wurbe. Diefer Rauber manoverierte augerft gefchidt; er fcmargte fich fein Geficht und belleibete fich mit einem großen Mantelind, fo bag bibber weber über fein Geficht noch über feine Lörpergeftalt authentische Berichte geliefert werben tonnten. Und fo fie-gen noch viele andere Falle vor.

\* Aufgehobene Sunbeiperre. Das Amisblatt ichreibt: Die burch landespolizeilche Anordnung vom 29. Juni 1905 fiber ben Untertaunustreis verhangte Sunbefperre wird aufgehoben, ba in ben letten brei Monaten ein Tollwut- begw. tollwutverbachtiger Sall nicht mehr borgefommen ift und fomit bie Seuche für biefen Kreis als erloschen angesehen werben fann. Die Anf-hebung tritt mit bem 8, September in Kraft.

§ Lanberebahn. Geftern nachmittag wurden in ber Fauftiden Birtichaft bei Rorbenfradt über bie weiter gu treffenben Bagnahmen gur Forberung ber Landchesbahn Berhanblungen gepflogen, burch welche bas Projeft vorläufig in gang andere Bahnen gelentt wurde. Durch ihre Antwort auf bie Gingabe ber Landdelbahn-Commiffion hat die Gibb. Gifenbahngefellichaft tundgegeben, daß ihr an ber Fortführung der Elettrischen iber Erbenheim hinaus bis ins Berg bes blauen Landchens nichts gelegen ift, sonft batte sie die gang unerfüllbare Forber-ung auf Stellung von Grund und Boden nicht gestellt. Die Kommission ist, im Gegensatz zur Sübbentschen, der richtigen Anslicht, bas, wenn die Bahn von Wiesbaden bis Erdenheim, die demnacht sertig gestellt und in Betried gesetz wird, auf ber Banbftrage läuft, fie boch auch auf ber weit geringer frequen-tierten Strage weiter geben tann und bag bie Beichaffung eines eigenen Bahnforpers überfluffig fei. 3m Unichlug an ben Bericht bes Legrers 2Bittgen -Rorbenftabt über Die feitber gehabten Unterhandlungen, lenft ber Landiagsabgeorbnete Bolff-Biebrich bie Aufmertfamteit auf die projeftierte Ba-Somburg-Biesbaben. Dieje tonne febr mohl burch das blaue Ländehen geführt werben, ja fie muffe es, da in Biebaben ein sweiter Babnhof nicht existiere und die Einführung in ben Sauptbahnhof bon Connenberg aus nicht ausführbat jei. Lanbrat b. Bergberg-Biesbaben ftimmt biefem Brojett gu, mochte fich aber erft vergewiffern, ob biefe Bahn auch imftanbe fei, die Intereffen bes Landchens (Berfonen- und Guterbertehr) gu befriedigen. Er ift bereit, perfonlich bei Landrat Ritter v. Mary in Homburg Erfundigungen einzu-ziehen und bei befriedigender Antwort für die Linienführung durchs Länden einzutreten. Es wird in diesem Sinne Beichluß gejaßt. Es fragte fich nun, was weiter au gescheben habe, wenn biefes icone Brojeft ju Baffer murbe. Un ber Sand felbft angesertigter Rarten legt Rommerzienrat Bart-ling, ber Reichs- und Landtagsabgeordnete für Biesbaben, berichiebene Bahnprojette bor, bie bas blaue Landchen und meitere Wegenden bes Zaunus bem Berfehr guführen follen. Der Butemertehr muffe in enfter Linie Beruchichtigung finden und bie Gemeinden burften vor größeren Opfern nicht gurud-loprecken, wenn es gelte, ein joldes Bahnprojeft au unterfühen. In erster Linie habe bie Stadt Wiesbaden bas größte In-teresse baran, die Gemeinden des blauen Landchens an fich ju Er wiffe, bag man noch mit Borliebe nach Daing gebe, um Ginfaufe ju mochen, obgleich auch Wiesbaben in ber Lage fei, die Raufer gut und billig gu bedienen. Aus ber Berjamm-lung heraus wird von verschiebenen Seiten bestätigt, daß Mains auch alles aufbiete, bas taufende Bublifum aus dem blauen Sanben angugieben und icon wieberholt Anlaufe genommen habe, eine Landchesbahn bon Maing aus gu bauen, Die Berfammlung beidließt, porerft bas Ergebnis ber Berhandlung ber herren Landrate von Wiesbaben und homburg abzuwarten und bann über ebentuelle weitere Schritte gu beraten, die Bubrung ber Baberbahn burche Landden auf Sinberniffe ftogt, wird entweber eine bis Sattersheim burdigebenbe Bahn mit Guterverfebr angestrebt, ober es wird bie Fortinbrung ber Efeftrifden Biesbaben-Erbenheim meiter betrieben. Wenn die Rennbaln bei Erbenheim in Betrieb tommt, und fie wirb es, fo ift ber Weiterbau ber Gleftrifden bis jum Gingang gut Rennbabn unausbleiblich und wenn fie einmal über Erbenbeim binaus ift, burfte auch bas "Lanbeben" noch gu feinem Recht fommen. Baut bann bie Gibbentide nicht, bann muß es bie Stadt Biesbaben tun, und ber Rreis und bie intereffierten Gemeinden burfen benn auch nicht allaufebr bie Sande auf bem Gelbiad balten. Wer Borteile haben will, mub auch ein Opfer bringen. hoffen wir unterbeffen auf meiteren gunftigen Berlauf ber Berhanblungen, bamit enblidy mal gut wirb, was lange nebquert bat!

\* Bunigigiabriges Amtejubilaum. Der Frantfurter Oberlambesgerichtsprafibent Birflicher Geheime Oberjuftigrat Dr. Rarl Sagen & feiert am 1. Oftober fein 50jabriges Amteju-Ceit bem 1. Auguft 1890 wirft Sagen als Dberlanbes. gerichtsprafibent in Frauffurt, bem er auch treu blieb, als vor wenigen Jahren ber Ruf an ihn erging, bas Profibium bee

Rammergerichts gu Berlin gu übernehmen.

\* Bum Biertrieg. Die Mainger Bontoittommiffion tagte geftern nadmittag gemeinschaftlich mit ber Wirtefommiffion. Bu ber Gigung maren auch die Brauereibireftoren gelaben. -Best murbe auch über bie Dainger Birnbaumbrauerei ber Bonfort verhangt, weil biefelbe, trop gegebenen ichriftlichen Berfprechens, ben Bierpreis nachträglich erhabt bat. - Die Berhandlungen ber berichiebenen Rorporationen mit ben Bertretern ber Branereien find in Frantfurt nicht gu Enbe geführt worben. Gie murben nach breiftunbiger Dauer refultatlos abgebrochen.

Sb. Gin Motorrabiahrer aus Ruffelsbeim fubr in Caft el rudfichtslos in eine Bruppe Leute binein, wobei er einen Urbeiter mit feinem Rinbe überfuhr, Die fcmer verlegt wurden. Der bovonfahrende Autler murbe von ber mutenben Menge

aufgehalten und ber Boligei übergeben.

\* Gelbfimord. Berfuch. In Da in g verfuchte, wie be-reits furg gemeldet, auf dem Raifer Wilhelm-Ring der Tagelöhner Seffe fich von der Stragenbahn überfahren gut laffen. Der Führer bes Bagens bremfte rechtzeitig und perbutete bas lleberfahren, fonnte aber nicht berhindern, daß der Lebensmilde von dem Wagen erfaßt murde, der ibm die Rinnlade zerschmetterte. Man fand den Mann bewußtlos neben dem Gleis. Die Angelegenheit ift nunmehr aufgeflart. Seffe hat Gelbftmord verüben wollen. Bei den Leuten, bei welchen er wohnte, bar er fein famtliches Gigentum mit bem Bunfche abgeliefert, basfelbe feinem Bater einzubändigen, ba er fich bas Leben nehmen werde. Er liegt lebensgefährlich verlett im Rranfenhaus.

\* Die Mainzer Bahnhofswirtschaft. Laut Beichlug ber Gifenbahnbireftion Daing ift unter ben 57 Bewerbern um bie Birtichaft im bortigen Sauptbabnhofe bas Angebot bes Reftaurateurs Bralow in Coneibemub! bevorzugt und biefem ab 1. Rovember er, gegen Zablung einer jährlichen Bacht bon 20 000 K die Wirtschaft im Hauptbahnhofe übertragen worben — Die Entscheibung über den Biesbabener Hauptbahnhof fällt auch dieser Lage.

\* Gine neue Barenhans-Aftiengefellichaft. Das Barenbaus S. Bronter u. Co. in Frantfurt a. Dt. foll, bem "B. T." gufolge, nach Fertigftellung bes in Angriff genommenen Umbaues in eine Altiengefellicaft umgewandelt werben. Damit nimmt ein zweites größeres Warenhaus bie Form einer 211tiengesellicaft nach beutschem Rechte an.

Breitenbach ber Weise. Breitenbach hat fich gegen über-triebenen arditetionischen Zierrat bei bem Bau bon Dienst-wohnungen für die Eisenbahnbeamten um, ausgesprochen. Die Bobnbaufer follen einen beideibenen, aber einen freundlichen und gefälligen Ginbrud machen, ber burch Ausnutung ber gegebenen Silfemittel ohne Roftenbermehrung ju ergielen ift.

t. Der Glogerftreit in Raftel und ben anderen Rheinorten nimmt immer großere Musdehnung an. Babrend bet Beginn bes Streits gu Unfang biefer Boche rund 200 Arbeiter die Arbeit nieberlegten, ift bie Babl ber Ausftandigen beute bereits auf fiber 300 geftiegen. Das Ausftanbegebiet erfiredt fich von Mains bis nach Rhens. Der Flogverfebr ruht gegenwärtig bollig; nur in ben Floghafen find einige Arbeiter mit bem Bufammenftellen ber Gloße beichaftigt, Die theinabmaris geben follen. Es finden fich jeboch Dant ber ftraffen Organifation ber Streitenben feine Leute, bie ben Transport übernehmen. Die Rufteler Firmen fuchten fich burch herangiebung ben Mainflogern aus ber Wegend von Aronach gu belfen, bod) wurden auch biefe, bie ja wohl an bem Streit nicht beteiligt finb, burch Agitatoren ber Streifenben bearbeitet, Die fofort ben gangen Mainftrom bis nach Bamberg hinauf bereiften. Undere Mainflober, Die bereits auf Bunich ihrer eigenen Arbeitgeber ben Rafteler Firmen bie Gubrung eines Transports augejagt hatten, murben gestern abend noch in ben Birtchaften von Streifenben gur Umfebr in Die Beimat beftimmt. Das Streiffomitee ift reichlich mit Mitteln bergefeben, um fowohl bie eigenen Streifangehörigen wie auch bie abmenbig gemachten Mainfloger gu begabien. Den Unternehmern mar ein Ultimatum fur beute gestellt, boch ift feitens ber erfteren noch feinerlei Enticheibung getroffen worben. Auf ben Ausgang ber Sache ift man febr gefbannt.

t. Bujammenftog und Entgleifung. Geftern abend gegen 9 Uhr 1 bit en fich unbemertt von einem Guterzuge auf Station Rieberfelters swei Wagen und fuhren in bem Gefälle auf ben bon Dbeibreden fommenben Berfonengug. Durch bie Beifteligegenwart bes Gubrers, welcher noch im letten Moment bremfie, wurde ber Anprall jo vermindert, bag nur ber Fiffrer im Weficht und an ber Sand und ber Beiger an einem Bug verlegt wurden. Die Guterwagen fielen auf Die Bofdung und die Mafchine entgleifte mit ben Borberrabern. Gin Silfejug wurde von Riebernhaufen abgelaffen. Rach Frankfurt und Biesbaben erlitten bie Buge baburch eine zweiftumbige Beripa-

\* 3m Spital geftorben. Wie berichtet, bat in ber Racht jum Montag in Franffurt im Saufe 21 in ber Bittelsbacher Allee ber 57 Jahre alte Schafer 3 dler feine Gran burch einen Revolberichuß getotet, bierauf bie Baffe gegen fich felbft gerichtet und fich fcwere Berlehungen am Ropfe beigebracht. Idler ift im Beiliggeift-Sofpital feinen Bunben erlegen.

\* Taufend Mart Belohnung. Der Charlottenburger Raufmann, bem 9000 A auf ber Sahrt Frantfurt-Daing abhanben gefommen find, bat auf ben Wiebererhalt bes Belbes eine Bolohnung von 1000 Dart ausgefest. - Am Abend bes 5. be. Mts., swifden 8 und 9 Uhr, find in Ofterobe a. S. bie Bitwe Reinhard und beren Richte Thefla Gunblach im Sofraum bes Reinhardichen Wohnwejens burch Beilbiebe ermorbet worden. Der mutmafliche Tater, ber auf geringe Entfernung, jeboch bei mäßigem Laternenlicht gefeben ift, wird beidrieben als ein Mann bon etwa 1,65 Meter Groge, gebrungener Statur, mit buntelblonbem, wenigitens nicht gang bellem Saar. Er war befleibet mit einem magig bellen Rod ober Sadett, anscheinend Sofe bon bemfelben Stoffe, mittelfarbenem, grunem ober brannem Sute mit Doppelbeule über ber Stirn. Er trug einen bunfien Stod mit bellem, im Laternenlichte funfelnben Griffe. Gur bie Ermittelung bes Ia-ters ift feitens ber Staatsanwaltschaft Gottingen eine Belohnung bon 1006 Mart ausgesett.

\* Gine Ctanbalaffare, Die fich gelegentlich ber Rieberabnfteiner Rirmes ereignet bat, macht bort unliebfames Auffeben. Es burfte fich um Bergeben gegen § 180 bes Gt.- . B. handeln. Db noch andere Paragraphen in Frage tommen, muffen erft die Ermittelungen ergeben. Bernehmungen in ber Angelegenheit, in bie eine grobere Angabl mannlicher Berfonen bon Rieberlahnftein und ein Ibjabriges Dabchen bon Sordheim verwidelt find, baben bereits ftattgefunben.

I. Gin neiter Baier. Der Gafmirt Gledenftein aus Areugnach, welcher feine Tochter mit bem Schrubber berart migbanbelte, bag fie an ben erlittenen Berlegungen geftorben ift, wurde gestern morgen auf bem Bahnhofe in Bingen feitgenommen, als er gerabe im Begriff mar, eine

größere Reife gu unternehmen. \* Tas Ergebnis ber Sahrlartenftener. Im Begirte ber Gifenbahnbirettionen Roln, Effen und Caarbriden ergab bie Jahrfartensteuer im Monat August rund 226 000 M. fenbahnbirettlonsbegirt Elberfelb betrug fie rund 80 000 A. Die Steuer murbe bierbei verrechnet fur ben Inlanboertebr und ben Berfehr ber Rundreiseheite nach bem Muslande. Der Betfebr bom Muslande, und bei einfachen Gabrfarten auch nach bem Muslande, wird erft vom 1. Oftober ab von ber Steuer betroffen, Bur bie Runbreifefahrfarten bom Muslande mirb Die Steuer möglichermeife auch erft gn einem fpateren Termin als bem 1. Oftober veranlagt werben fonnen. Das Gefamtergebnis ber Stener wird nicht bor Mitte biefes Monats feitfieben. Man nimmt aber in fochmannifden Kreifen auf Grund ber Berechnung, daß ber Monat August burchschnittlich 10 Prozent ber gesamten Eisenbahneinnahmen aus bem Berionenberfehr einbringt, an, bag nach bem Ergebniffe bes erften Monates bas etatsmäßige Coll ber Sabrtartenftener im laufenben Jahre ichwerlich erreicht werben wirb. Bejondere Schwierigfeiten haben fich bei ber Erhebung ber Sahrfartenfteuer nicht ergeben. Darüber, ob und inwieweit eine Abmanderung von einer Sahrfloffe in bie andere ftattgefunden hat, liegen abgeschloffene Ermittlungen noch nicht vor. Es scheint aber, bag bie fehr besteuerte 1. Klasse weniger als früher benutt worben ift.

\* Stedbrieflich verfolgt wirb bon ber biefigen Staatsanwaltichaft ber Raufmann Otto Bermann Reinholb Bierotte, geb, am 4. Geptember 1841 gu Wuft, Areis Jerichow 2. Ueber ibn ift bie Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

\* Die Bariete-Caifon im Balballatheater, bie biesmal burch anberweitige Abichluffe nur 4 Spiefferien umfaßt (bis 15. November), wirb am Conntag mit einem Anraftions-Brogramm erften Ranges eröffnet. Alles Rabere wird noch befannt

gegeben. \* Erregung öffentlichen Mergerniffes. Der 39jabrige Buchbruder Beinrich I. von bier batte fich heute bor ber Strafweise wegen Erregung öffentlichen Mergerniffes gu verantwor-3. ift fcon einmal vorbeftraft und gwar wegen Rorperverletung ju 6 Monaten Gefängnis. Diefe Strafe hatte er fich baburch gugegogen, bag er feine Frau, mit ber er im Schet. bungsprogeffe lebte, nach einem Gubmetermine mighanbelt batte, als diese fich weigerte, su ihm gurudgusehren. Die Berhandlung fand unter Ausichlung ber Defientlichleit statt. Der Gerichtshof verurteilte ben Angeklagten, der jeht geschieden von feiner Grau lebt, gu 50 .K Welbftrafe

. Ronfurd-Bergeben. Der Goloffereibefiger 9:11 Sanfon batte bon feinem Bater die Baufchlofferei über. nommen und beschäftigte dort 10, zuweilen auch 20 und 30 Arbeiter. Er führte gablreiche Befallungen für biefige Im bauten aus und hatte auch größere Lieferungen von Arbe. ten für pericbiedene Boftbireftionen, bejonders in Elfa. Lothringen übernommen. S. ift ein einfacher Schloffer mis hat erflärlicherweise pon Buchhaltung feine Ahnung. En eigens angestellter Buchhalter verrichtete feine Arbeiten vollständig. Da H. wenig Barmittel besag, mußte er mis holt die Gilfe feines bermögenden Baters in Anipruch me men. Richtsbestoweniger fah er fich eines Tages gegrung als er für einen Reuban feine Sppothet erhalten fen und die Oberpofidireftion mit der Bablung Schwierigfeites machte, den Konfurg anzusagen. Etwa einen Monat borbe hatte S. mehrere Forderungen, darunter eine der Der. poftbireftion im Betrage von 6000 M, feinem Bater cebin Der Konfursbermalter bertrat den Standpunft, bag ichon bor bem Tage ber Ceffionsausstellung bie Bablung eingestellt habe. Tatjächlich war er wenige Tage gubor er pfändet worden. Er ift deshalb angeflagt, feine Bucher go führt und überdies gegen die Konkursordnung verstoßen i haben, indem er den Bater begiinftigte. Die biefige Etre fammer, bor der fich heute B. wegen der beiden Befdulbie ungen zu berantworten hatte, verurteilte den Angefiegte zu 100 M Geldstrase, da B. bei der großen Ausdehnung ines Beichaftes gur Buchführung verbilichtet war. Bon ber zweiten Beschuldigung wurde er freigesprochen, da nie festgeftellt ichien, ob sich H. nicht schon seinerzeit seinem Ba ter gegenüber gur Musftellung ber Ceffion berpflichtet fatte

\* Ronigliche Schanipiele. In ber am Dienstag, ben b b. M. jur Aufführung tommenben Borftellung bes Goetheider Gauft' ipielt bie Rolle ber Margarethe jum erften Dale 3d Reffel. Die Rolle bes Gauft fpielt Berr Beffler und b bes Mephiftopheles Berr Tauber. Die Borftellung find bei kleinen Breisen statt, um auch den weniger bemi telten Rreifen ben Butritt gu ermöglichen. - Die für Campio den 15. d. M., festgesehte Remeinstudierung von Berdis Le Trabiata" weist nochfolgende Besehung auf: Bioletia In Hanger, Flora Frl. Hehlohl, Alfred Germont herr heid George Cermont herr Muller, Bicomte Gaston herr Frederic Baron Douphal herr Schmibt, Marquis baubigno ber Braun, Dottor Grenvil Berr Abam; Dirigent ift Berr Ro pellmeifter Stole, bie Regie führt herr Debus. - Am Com tag, 16. b. M., tritt herr Kammerfänger Baul Ralifd al Rhabames in "Aida" nach seinem Urlaub wieder auf; als Av noris gaftiert grl. Bertha Grimm vom Stadttheater in Sil

\* Marcell Galgers Luftiger Abenb. Morgen abend 8 III finbet ber heitere Bortragsabenb Marcell Galat ftatt. Wer ben fernfesten jungen Meifter nur einmal geb bat, weiß, welch gediegener fünftlerischer Genuß, welch selten Unterhaltung feinem Bublitum winkt. Die Rachfrage und Billetts (in ber Wolfsichen Weufikalienhandlung, Wilhelm ftrage 12) ift eine außerft rege.

\* Der morgige große Illuminations-Abend im Rurgark wird mit einem um 8 Uhr beginnenben Deutschen Opern-Ro gerte bes Aurorchefters verbunben fein, mogu herr Rape meifter Irmer ein ausgezeichnetes Bogramm aufgefiellt to Bei ungeeigneter Bitterung findet Deutscher Opern-Abend to Autorchefters im Abonnement im Gaale ftatt.

#### Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Sachenburg, 13. Cept. Um beutigen Gruchtmath ftellten fich die Breife wie folgt: Korn pro Malter (450 B) 40, 39 und 37 A hafer pro Zentner 7,40 . und 6,50 A & toffeln pro Bentner 8,50 und 3 K



S.raikammer-Sigung vom 14. September 1900.

Wenn man's einem Schnymann ergablt.

Das ca. 26jährige Dienstmädchen Marie Balger bereits lange bei einer Weschäftsfrau angestellt, als fie eine Tages aus ber Labentaffe einen Barbetrag von etwas ib 100 M ftabl. Gie verwendete bas Geld gum Anfaufe to Aleidungsgegenftanden und bergleichen. Die Gefchäftsft ergablte dies einem Schuhmann, obwohl fie felbit femo Strafantrag ftellte, da das Madden den Diebftahl reuig geftanden und überdies verfprochen hatte, folange im Di au bleiben, bis durch den Lohnabzug der gestohlene Bet gebedt ift. Die Balger verließ nun allerdings früher Stellung, doch erfette ihr Brautigam den vollen Betrog daß die Geichäftsfrau feinerlei Schaben erlitt. Der richtshof verurteilte beute die Angeflogte, die unferdi geheiratet hat, ju brei Bochen Gefängnis.

#### Deffentlicher Wetterdienst. Dienftitelle Beilburg (Landwirtfchaftsichnle).

Borausfichtliche Bitternug für die Beit vom Abend bes 14. Sept. bis jum Avend bes 15. Serm Beranberliche Binbe, mieift trube, Regenfalle, Temperatur nachts mir tage fübler ale am Bortoge.

Glettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Ber anftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich Bolitit und Feuilleton: Chefrebafteur Moris Schafer ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernbard Rlisis für Inferaten und Beichaftliches Carl Röftel, fat su Biesbaben.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adell Grieder & Cie., Kgl. Hoft., Zürich (Schweis) liefern neueste Seidenstoffe jeder Art porto, und soll -- Reichhaltige Muster-Kollektion umgehend, Kataloge Stickerel-Blousen und -Roben.



Berlin, 14. Ceptember. Gegenüber bem Londoner Saily Expreß", der ein langeres Telegramm aus Breslau peröffentlichte, in dem über ein anarchiftiiches gomplott gegen den Raifer ausführlich berichtet wird, erhalt das B. T. folgende telegraphische Mitteilung: wie bon ber Brest, Boltsm, gemelbete Berhaftung breier Inslander und die Ausweisung anderer Auslander haben in Breslau nicht das mindeste Auffeben berborgerufen, da befannt ift, daß derartige Magnahmen bon ber Boligei fiberall dort getroffen werden, wo der Raifer fich einige Beit auf-Bilt. Der Raifer bat mabrend feines biefigen Aufenthaltes sanlich im Automobil die Strafen der Stadt paffiert, ebenfolls töglich Ausfahrten und Spagiergange in den Strafen ber Stadt unternommen. Die Meldung des "Daily Erpreh" ift nichts als eine sensationelle Aufbauschung der Rachricht ber Brest. Bolfsmacht. Un biefigen amtlichen Stellen ift ten irgend welchen Anschlägen auf ben Raifer nicht bas mindeste befannt. Dag alle Borfebrungen gur perfonlichen Giderheit bes Monarden getroffen werden, berftebt fich

Das neue Behringiche Tuberfulojemittel.

Berlin, 14. Geptember, Der Borftand ber Barifer Bolfstlinif, Dr. Bernbeim, batte im "Temps" Aufichen erregende Mitteilungen über die angebliche Birfungslofigfeit bes neuen Tuberfulofemittels des Profesfors von Bebring, der fogenannten Tulafe, beröffentlicht. Dr. Bernbeim will in der Alinif des Brofeffors Rrehl in Strafburg 11 Tuberfuloje-Rranke beobachtet haben, bei benen tren ber Behandlung mit Tulafe eine Befferung nicht erzielt werden tonnte. In einem Falle wollte er fogar eine ungun. fige Beeinfluffung fonftatiert haben. Gegen diefe Berof. fentlichung bes herrn Dr. Bernheim wendet fich ein an biefen gerichteter offener Brief, den Professor Rrebl an den Barifer "Temps" gefandt bat und in dem es beift: Sie baben am 7. d. DR. im "Temps" einen Bericht über mit Tulaje bebandelte Patienten der Strafburger Rlinif publigiert, ber zur Folge gehabt bat, daß Profeffor von Behring bis auf weiteres die Sendungen feines neuen Tuberfulofe-Mittels an meine Rlinif eingestellt bat. 3m Intereffe meiner Batienten und im Intereffe der mediginischen Biffenschaft bedauere ich dies auf das lebhaftefte, fann es aber verstehen, das herr von Behring das therapeutische Studium des Mittels nicht fortzuseben wünscht, nachdem von bier aus ten-Dengibs entftellte und gur Disfrefierung feines Mittels geeignete Berichte in die Deffentlichfeit gelangt find, obwohl dies geschehen ift ohne unfer Biffen und binter unferem Ruden. Dag weber ich felbft noch herr Morawit, ber fich foegiell beim Professor von Behring mit tuberlulose-therabeutischen Studien beichäftigt bat, verantwortlich gemacht werden fonnen für Ihre leichtfertigen und in wesentlichen Lingen faliden, beziehungsweife mabrheitswidrigen Berichte, wiffen Gie felbft am beften.

Rom, 14. September. Seftige Erdiftoge murden gestern in gang Sigilien verfpurt. Traurige Szenen fpielten fich ab. In Belmonte trugen Ginwohner in feierlichem Inge die Statue der beiligen Rosalie durch die Straffen, während die Gloden läuteten und die Bevolferung beim Derannahen der Statue niederfniete. In Termini meuterten die weiblichen Sträflinge und es gelang nur mit großer Mibe, fie zu beruhigen und nach Palermo zu bringen. Die Bebollerung flüchtet aus ben bedrobten Ortichaften. Mus Termini allein find über 10 000 Beronen gefloben. Bliiditlinge bemutten die Schienenwege als fürzeften Beg, um fich in Sicherheit zu bringen, wodurch der Gifenbahnverfebr fehr erschwert ist. In Banina droben alle Säufer ein-zufürzen., Die Silfe der Behörden wurde angeboten. Bor allem jollen Truppen gefandt werden, um eine Plünderung der berfaffenen Wohnungen gu berhüten. Biele Berfonen find in die Rirchen geflüchtet, wo fie betend und weinend um Schut fleben. Alle Laben find gefchloffen. Es mangelt beteits an Brot. Der lette Erdstoß wurde gestern abend 10 Mir 15 Min. verspürt. Man befürchtet den Ausbruch des Stromboli.

Die öfterreichifd-italienifden Bwifdenfalle. tom, 14. Geptember. Die Minifter hielten geftern eine dreiftfindige Beratung ab, in welcher fie fich eingehend mit den öfterreichisch-italienischen Zwischenfällen der letten Beit beschäftigten. Es wurde beschlossen, alle Rundgebungen und Meetings gegen Defterreich ju unterfagen. Berner wurde beschloffen, die Blane für die Befeftigung ber öftliden Grenze, welche von einem italienischen General ausgearbeitet find, möglichft fonell durchauführen.

Maffenerfrantungen. Baridan, 14. Ceptember. In Siedle erfrantten Berjonen unter Bergiftungs-Ericheinungen. Man bermutet, daß die Erfrankungen auf den Genuß schlechten Bleifches gurudauführen find.

Die Lage in Rugland, Barician, 14. September. Der Korreipondent bes Rurier Barszawsfi berichtet, daß in Siedlee alle Löben geblandert find. Rur einige driftliche Geschäfte in der Barsjamsfiftrage find verschont geblieben. Das Aussehen einer großen Angabl von Stragen ift fcauderhaft. Rein Sans, fein Laden ist da verschont geblieben. Was nicht geblimbert wurde, wurde niedergebrannt. Es wird von den berichiedensten Seiten bestätigt, daß nur ein einziger Soldat durch die Unborsichtigkeit eines Kameraden verwundet wurde. Die Zahl der Getöteten ist noch immer unbekannt. Offiziere schiere ihre gabl auf hundert. 62 Leichen seien allein von den Straßen aufgesammelt worden. Im ifrae-litischen Krankenhause besinden fich zur Zeit 80 Berwundete, bon benen febr viele ihren Berwundungen erliegen dürften. dange Saufen bon Männern, Frauen und Kindern mit berundenen Röpfen und Gliedern find an den Toren der Granfenbaufer gu feben.

Warichau, 14. Geptember. Der Leiter des Pogroms in Siedler, Oberft Tichanowelli, wurde von Revolutionaren durch Revolverichiffe ichwer verlett.

Riga, 14. September. In Tadaifen in Aurland wurde der Gemeindevorfteher von Revolutionären er mor. det. — 3mei vom Feldfriegsgericht jum Tode verurteilte Revolutionare murden geftern erhangt.

Die Revolution auf Enba.

Newhort, 14. Ceptember. Die nom Kreuger "Denber" in Habanna gelandeten Matrofen find an Bord des Schiffes gurudberufen worden. Rur eine fleine Bache gum Schute ber Gefandifchaft wurde an Land gurudbehalten.

#### Mas zug aus ben Cibilftando,Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 14. September 1906.

Geboren: Am 9. Gebiember bem Damenfdineiber Albert Grundei e. S., Hans Willi. — Am 9. September dem Tapezierergehilfen Wilhelm Stephan e. S., Rudolf Ludwig. Am 10. September dem Taglöhner Adam Reith e. T., Maria Katharina. — Am 10. September dem Miller 30hann Raifer e. T., Lucia Maria. — Am 11. September dem Roch Wilhelm Bentura e. T., Selene 3da. — Am 12. Ceptember bem Rongertmeifter Richard Jauch e. G., Richard Ernft. - Am 10. September dem Bauarbeiter Adolf Bach c. T., Raroline Elife Baula. — Am 8. September dem Schreiner Bilbelm Bosmerbaumer g. G., Jafob Baul. -Am 9. September bem Friseur Eugen Alfdmee e. T., Maria Julie. - Am 12. Geptember dem Metalldreber Michael Fornoff e. S., Rarl Friedrich.

Mufgeboten: Raufmann Rarl Holtmann bier mit Ida Bogel in Bierftadt. - Bureau-Affiftent Frang Burm hier mit Margarete Solzer bier. — Schloffer Wilhelm Rau hier mit Emilie Lint bier. - Buchbruder Frang Bomberg hier mit Martha Gierich in Gifenbach. - Raufmann Bbilipp Edel bier mit Paula Diedmann bier. - Schuhmacher Johann Blanabitnig bier mit Chriftine Bach bier. - Raufmann Alfred Appel in Erfurt mit Minni Cabn bier.

Geftorben: Am 11. September Mibert, G. des Budhalters Ludwig Maper, 1 M. — 11. September Wilhelmine, I. des Schuhmachermeifters Bilbelm Bos, 19 3. - 11. September Beinrich, S. des Schloffers Beinrich Schmieden, 1 Tg. - 11. September Barbara, T. bes Riifers Philipp Walther, 1 J. — 11. September Lehrerin a. D. Amalie Schellenberg, 79 J. — 12. September Frieda, T. des Rutiders Michael Ott, 4 M. — 12. September Stefanie, T. des Raufmanns Jojef Bufiet, 4 3. - 13. September Quife geb. Bormang, Chefrau des Raiferl. Reichsichatbeamten a. D. Geheimen Rangleirats Alfred Deffe, 72 3. - 12. Ceptember Maurergehilfe Philipp Deper, 48 3. - 13. September Ratharine geb. Schäfer, Wittve bes Bahnarztes Dr. of furg. Maimund Walther, 68 3. — 13. September Privatier Philipp Gilbert, 85 3. — 12. September Julie geb. Schwarz, Bitwe des Bahnhofswirts Matthias Reller aus Riedern; haufen, 62 3. — 13. September Margarete, T. des Schloffergehilfen Ludwig Abel, 1 M. - 13. September Bader Philipp Donges, 28 3. — 14. September Willi, G. bes Saus. bieners Auguft Bremfer, 8 DR. - 14. September Sugo, S. des herrnichneiders Louis Troft, 3 M.

Ronigliches Stanbesamt.

#### Empfehlenswerte Musflugspunfte.

Mlie Abolishohe bei Biebrich

Gafthaus jum Abler, Bierftabt.

Gafthaus gur Burg Frauenftein.

Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Daing. Reftaurant und Caalban "Burggraf", Domane Abamstal. Reftaurant Cermania, Blatterftrage. Reftaurant Gartenfelb, Riebermalluf. Baftfens jum herrngarten, Fraunftein. Gafthans gur iconen Ausficht, Rauenthal. Reftaurant Sinfelbans, Muringen. Georg Jehs, Gafthaus "jum Sirich", Dogbeim. Bafthaus "jur Gide" (Raisteller), Dobbeim "Bur iconen Musficht". Bur Qubertusbutte, Golbfteinthal, Sotel-Refigurant Aniferhof, Biebrich. Reftaurant Rloftermuble, bor Clarenthal. Reftaurant Aronenburg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Rellerstopi, Musfichisihurm und Reftaurant. Reftaurang Ririch Maing, Liebfrauenplag. Reftaurant Betersau, Biebrich-Raftel. "Rheined". Reftaurant "Bum Rhein. Cof", Bingen. Saalban jur Roje, Bierftabt. Raffauer Soi, Connenberg. Reftaurant jum Beibergarten, Sochheim. Stidelmuble gwifden Connenberg und Rambad. Schlaferstopf, Musfichtsturm und Reftauration. Wingerhalle, Rauenthal Restaurant Taunus, Biebrich. Gasthaus zum Taunus, Rambach. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Bilhelmshöhe bei Connenberg. Reftaurant Balbluft, Rambach. Reftaurant Balbluft, Blotterftraße. Reftanrant Balbhanschen. Walbreftaurant "gur Rrimm". Gonfenbeim b. Mainy.

Sommeririidien, Kurorte etc.

Lufifurort Bahnhols Sonnenberg, Chanffechans, Sotel, Lufifurort und Restauration. Eisenbahn-Sotel, Riedernhausen. Sobenwald, Georgenborn b. Golangenbab. Luftfurort und Penfion Oftermann, Braunfels a. Lahn. Sotel Rheinifder Sof, Bingen a. Rh. Luftfurori Canbersmable, Dichelbach (Raffau). Billa Canitas, Riebernhaufen. Luftfurory Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sahn (Taunus). Quitfurort Balbfrieben, Beben i. I

Balbed, Reflourant und Commerfrifche im Ballmubltal. Luftfurort Tenne i. I., Bahnftation 3bftein ober Camberg.

# Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

# Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei ben Bweigstellen wird nicht erhoben. Probenummern werden auf Bunich einige Tage toftentos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Sirfchgraben - bei M. Cobiler, Rolonial.

warenhandlung.

Ablerstraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerstraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung. Albrechiftraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhanblung. Albrechiftraße 25 — bei Koth, Kolonialwarenhanblung. Bismardringe 8 — bei Felbe, Kolonialwarenhanblung.

Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Baufd, Rolonialwarenhandlung. Bleichitrage - Ede Sellmunbitrage bei 3. Suber, Rolonial-

warenhandlung. Bleichftrage 20 - bei Goerj, Rolonialwarenhanblung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Rolonial.

warenhandlung. Goetheftrage, Ede Dranienftrage - Biefer, Rolonialmaren-

Safengarien, bei Gidhorn, Mainger Lanbftrage. Selenenftrage 16 - bei D. Ronnenmacher, Rolonial. warenbanblung.

Bellmundftrage, Ede Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonialwarenhandlung. Siridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg. Siridgraben, Ede Ablerstraße - bei A. Schüler, Rolonial-

warenhandlung. Jahnstraße 40 — bei J. Frischte, Kolonialwarenhandlung. Jahnstraße, Ede Wörthstraße — bei Gebr. Dorn, Kolonial-

marenhandlung. Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialwaren-

Lehrftrage, Ede Steingaffe - bei Louis Boffler, Rolonial-

marenhandlung. Lubwigftrage 4 - bei 29. Dienftbach, Rolonialmaren-

Mainzerlanbitrage (Arbeiter-Rolonie) Comibt, Mainzerlanditrage 3 p. Mainger Laubstrage 2 (für Sofengarten) bei Gichborn

(Griebrichshalle) Moripftraße 46 — & u ch 8, Rolonialwarenhandlung. Reroftraße, Ede Querftraße — Mi che I, Bapierhandlung. Reroftraße, Ede Röberftraße — bei E. Halb, Kolonialwarenhandlung.

Riebermalbftrage 11 - Rolonialmarenhanblung Raifer. Dranienftrage, Ede Goetheftrage - Liefer, Rolonialmaren-

Duerftrage 3, Ede Meroftrage - Michel, Bapierhanblung. Ranenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Rolonialwarenbanblung.

Rauenthalerftrage 20 - bei B. Laux, Rolonialwarenhanblung. Roberstraße 3 — bei Befier, Kolonialwarenhandlung. Roberstraße 7 — bei D. 3 boralsti, Kolonialwarenhandlung. Roberstraße, Ede Nerostraße — bei G. Halb, Kolonial-

warenhandlung. Gaalgaffe, Gde Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Gebanplay 7, Ede Cebanftrage - bei &. Gog, Rolonialwarenhandlung.

Schachtitrage 10 - bei 3, Röhler, Rolonialwarenbanblung. Schachtitrage 17 - bei D. Schott, Rolonialwarenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe, Rolonial marenhandlung.

Schwalbacherstraße 77 — bei Frl. De in s., Kolonialwarenholg, Steingaffe 29 — bei Wilh. Raut, Rolonialwarenhandlung. Steingaffe, Ede Lehrstraße — bei Houis Böffler, Kolonial-

Balramftraße 25 — Son hmacher, Kolonialwarenhandlung. Bebergaffe, Ede Saalgafie — bei Billy Grafe, Drog. Worthftrage. Ede Jahnftrage - bei Bebr. Dorn, Rolonialwarenhandlung.

Dorfftrage 6 - bei A. Ohlemacher, Rolonialwarenhandlung. Bimmermannftrage, Ede Bertramftrage - bei 3. B. Baufd, Rolonialmarenhandlung.

Bietenring, Ede Labuftrage - B. Ruppert, Rolonialwaren. handlung.

Biebrich: Rirdgaffe 36 - bei Gungler.

Camstag, ben 15. Ceptember 1906: La Traviata.

Oper in 4 Aften bon Berbi, - Tegt von Biave, Anfang 7 Ubr. Gemobnliche Breife.

#### Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

STREET, STREET	Frankfurter	Barliner
THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON OF T	Anfangs-Curse:	
and the second s	Vom 14. Sept. 1906.	
Oester, Credit-Action		
Discoult Croult-Action	210.25	The second second
Disconto-Commandit-Anth	189.90	182.90
Berliner Handelsgesellschaft	171 75	179,10
Dresdner Bank	157.90	The State of the S
Described Date	101.30	
	-,-	287,70
Darmstädter Ennk	-	144.10
Oesterr. Staatsbahn.	144.20	-
Lombarden.	34.10	
		34.—
Harpener	211.75	919,10
Gelsenkirchener	223,25	223,70
Bochumer	243.20	242,60
Laurahütte		The second secon
Packetfahrt	LUPTU	1000
	159,50	-
Nordd, Lloyd	100,000	
Tendens: Mattt.		

## Nachtrag.

Wohnungen etc.

und Bubeh. per 1. Dit. gu Rab part.

Goethenrage 24, giver Bimmer, an rub. Lente ju verm. Rab.

Dachwohnung, beigb. Dachfinbe, Bu permieten Steingaffe 23.

23 ebergaffe 38, 2 Bimmer und Ruche per 1. Ottober ju permieten.

Bierfradt, Bithelmftrage 2, Arontipihwohnung, djone 2 Bimmer und Ruche mit Bubeb. und Gartenbenugung, febr billig gu bermieten.

Scienenfr. 19, 1 Bim., Ruche und Reller ju verm. Deumundftr. 36, 1 Bim., Ruche und Bubes, per 1. Oft. gu Mab. part.

Gothefir. 9, part., Mani. geg. Sausarbeit an anft. Berfon 8600 abjugeben.

## Röderstrasse 22

(Grontfpipe) mobliertes Bimmer au vermieten.

Sebanfir. 11, Sth. part., ein mobl. Bimmer mit 2 Betten gu berm. (Gen. Eingann.) 8612 Dranientr. 35, Garrent, 8. r gut mobliertes Bimmer mit 1, auch 2 Betten per 1. Ottober

billig gu permieten. Gin janb, Mrsetter erh, fcone Schlafftelle Echmalbacherftr. 25, Sib. 1,

Schönes möbl. Zimmer Bit Dermiteten Friedrichftr. 45, Stb. 2

Portfirage 7, D. 1. r., icon mobl. Bim, an anit Francein

Gin tieiner Reller nut Waffer, fur jeben Bwed geeign., bill gu bermieten 8585 gu permieten Gebanftrage 11, Stb. part.

#### An- und Verkäufe Marmorbrua),

rot und ichmars, in ber Rabe ber Rabe ber Labin gu taufen ober mieten gefucht. u. R. G. 8569 an bie 8569 Tiped, b. Bl.

Suche für fojort ein feines Srifeurgeschäft

# gu fanien ober ju mieren. &

Tür Schneider! Gin Singer-Rabmafdine gu vt. Webergaffe 24.

tine deullare Dogge 11/2 Jahr alt, billig gu vertaufen. Raberes Rontor Tannusfir. 7.

im Dof. Verhangresellen in Colo und Diinge weg, Muig. bes Artifels bill. gu vert bei 3. B. Weimar,

#### Gaslüfter,

barmig, bill. gu port, bei 3 Weimar. Langgaffe 26, Bu vert .: 2 pol. Betthellen m. Bebergaffe 24.

tine Lederwalze,

gut erb., billig gu vert. Rab, in ber Erved, b. BL. 8568 Choner, großer, Ichotti der Schoferbund billig ju vert. Griebrichftr. 45, f. 2. Berch. 8:09 fdont der

Vlügel,

gut erb., megen Blatmangel b.1 gu berfaufen Rt. Bevergaffe 6.

## Handfarren

au vertaufen Schwalba erit. 12, 2Bertit. Gine gr. Bogeibede billig gu

Moripfir. 39, Geitenb. Opel.



fliden, ftopfen, naben por- u. rud. marte, enorm billig ju bert, bei

Friedrich Mayer,

In vertaufen, 1 ovale Bafch-butte, 1 Bage mit Gemichte Fabrradichellen, Fufiluftpumpe, biv. Wertzeuge, Betroleumberb, bin.

Jahnftraffe b, 2.

Berrofeumberd billig ju vert. Bermannitt. 19, 1. 1. 8579

Verschiedenes

Bafthe Bageln wird an genommen, gebleicht, gut und punttlich belorgt. Ras. Walram-ftraße 25, Sto. 1. 8556

# fucht per I, Ott. eine Fraulen welcher Branche au übernehmen.

Geft. Off ii. 2. 8561 an bie Exueb. b. Bl.

Filiale ein. Konsumgeschäftes wünicht tudt. Beichaftsbame gu feiten. Gelbige reflettiert a. Rauf.

Silfe borbanben. Geft. Dff. u. F. 8560 an bie Exped. b Bl. erbeten 8560

Berloren ein Tranring, ges. B. D. 05. Abzugeben gegen Moripftrafe 23, Stb.

Räherin fucht finden (taglich 1.50 Dt.) Mauergaffe 14, 2, r.

28 freine. 8590 Dfferten mit Breis unter 29. 8559 an bie Erp b. Blattes.

#### Deirat.

Bitwer, Anfang 50er, geinnb, flattliche Ericheinung, mit 2 minber-jöhrigen Rinbern, incht tuchtige, finderlofe Bitme, event. Grantein gereifteren &iters gweds bulbigfter Bieberverbeiratung. Di 8560, an. b. Erp. b. Bl Off. IL 8574

(Sraues Raschen am Bittwody abhanben getommen. Bieberbringer erb. g. Belobnung Midelsberg 20, Stb. 1. 8591

Bür Cauhmader! Schaften aller Mrt, in feinfler Musführung, liefert n. Dag 7016 3oh. Blomer, Schwalbacherftr. 11.

Witten, billigen Mittage- und Abenbrifch. Speifehaus, Bereinstofal noch einige Tage t. b. Boche frei, 7886

Dotel Mehler, Befiger: Dinael Beng.

Geseizl. Deschutzler

## Syrup.

Das Megent für B Mt. abingeben. Raberes Kohlmann, elenendrafte la.

#### Die Arbeitsliehe des Haff. Gefängnisvereins Schierfteiner rafe linfe,

unter ber Bimmermannshiftung, Riefern Angundehol; & Sod IR. 1. Buchen Dolg a Ctr. IR. 170 Buchen Dolg a Ctr. IR. 170 Teppiche werden gründlich

geflopft und gereinigt Beftellungen ju richten an Berwalter Fr. Miller, Erbacher, frage 9, 1., r., feith, hauswart bes Manneraigis, Telefon,

500 Mk. jable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser à Fracon 60 Bf., jemais mieber Babnidmergen befommt o. aus bem Runbe riedt. Joh. George Kothe Nachfl., Berlin. In Biesbaben bei Apotheter D. Giebert, Guftav Erfel u. Fr. A. Zendhoff.

## Buch. Abfallholz.

Bentner Mt. 1,20.

Fronnene Rosshaare billig ju verlaufen bei

A Mayer, Mauergaffe 19, Burftenfabrit mit eleftr, Betrieb

#### Wiir Beamte minb Alrbeiter!

Ginen Bofen Soien, Belegenbeitetauf, früher 4 .-. , 6 .-. , 8 .und 10 Mit, jest 2,50, 4 .- , 6 .- , 7 Mt., folange Borrat. Anabenhofen in größter Auswahl. 8876

Neugasse 22. 1. St.

# Schulpvaren,

reiche Mudwahl in allen Sorten, Farben, Qualitaten u. Großen gu faunend bill. Preifen finbet man

Warttstr. 22, 1. Rein Laden. 8368 Est. 1894 Silfe b, Blutftod. Miemann,

Die in ihrem 54. Jahrgang fiebenbe aifvemahrte

# Berliner Dolks=Zeitung

mit illuftriertem Sonntagsblatt (Chefredaltent Carl Bollrath)

taglich sweimal erfcheinenb, ift bie billigfte Beitung. Begen ibres in ber gangen beutiden Breffe eingin baltebenben "Arbeitsmartis" für jeden Arbeitgeber und Arbeitn hmer unentbehrlich. In jeber Beile intereffant ift ber Inhalt ber "Berliner Bolls-Beitung".

Frifch, ichneidig, unerichrochen ift bie Devife, unter ber bie "Berliner Bolts-Beitung" für Greiheit und Recht tampft.

3m nachften Quartal gelang: jum Abbrud: Der Detektivroman v. Conan Doyle

"Der Hund von Baskerville" eine ber fentationellften Grich nungen ber enalifchen Romanliteratur. Der Belb ber Beichichte ift Sheriof Bolmes, ein Brivatgelehrter, bet feine großen Eigen. ichaften jur Entraifelung gebeimnisvoller Berbrechen benutt. Wenn Beborde und Gefellichait feinen Rat mehr wiffen, senden fie zu holmes. Das ift der Fall auch im "Sund von Basterville". Eine dutere Sage ber Borgeit wird mit einem gehrimmisvollen Rriminalfall unferer Tage in eine mertwarbige Berbinbung gebracht. Der Befer wird burch die geiftreiche Berichlingung ber Gaben bis jum Gofluffe in atemlofer Spannung gehalten.

Abonnementspreis bei 80Pf. monaffich ober 2 9R. 40 Bf. allen Boftanftalren nur 80Pf. monaffich vierteljabrfic.

Munoucen in ber weitverbreiteten "Berliner Bolte-Beitung" anerfanntermagen von großer Wirfung.

Erpedition der "Berliner Bolts=Beitung", 2785 Berlin SW. 19.

Voranzeige.

# Walhalla-Theater

Sonntag 16. September:

Vom 16 .- 30. September:

# Das glänzende 1. Herbstproq

Gasthaus zur Stadt Biebrich, Albrechtstr. 9. Täglich frifden Apfelmoft. (Gigene Relterei.) Gg. Singeg



Gasthaus z. Schleifmühle, Agrsfr. 27. Spente Camitag: Wechelfuppe, mogu freundlichft einlabet Adam Kuhn

Hochheim a. M. – Kestauration zum Weibergarten. Großer Caal - Garten - R gelbahn - Ctallungen. In. Germanta-Bier (bell und bunfel), nature. Dochb. 28eine. 2821 C. Fleischer.

Freibant.

Samstag, morgens 7 Uhr, minderwertiges Fleisch zweier Ander (50 Pf.), zweier Schweine (55 Pf.) Bieberverfauern (Gleischbanblean, Mengern, Burftvereitern, Birten und Rofigebern) ift ber Ermerb von Freibanffleifch verboten. Ctabt. Edla hthof.Ber paltung.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

## Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk:
"Das Frübel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wese wie der materielle Wohlstand zu begründen und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist, 2179

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

3m Auftrage ber Erben ber ' Fran Rent. nerin L. Moeser Wwe., verfteigere ich am

Montag den 17. September cr., vormittags 91/2 Uhr

beginnend, in der Wohnung

## Nr. 21, Nikolasifraße Nr. 21, I. Efage

folgende gebrauchte, fehr gute Mobiliar-Wegenftanbe als: 3 vollit. mahag. Betten mit Roghaarmatragen, mahag. Baichfommoden mit und ohne Marmor und Spiegelauffage, mahag. Rachttifche, mahag. Spiegel. fcrant, ein- und zweiturige Rleiderichrante, Danbe tuchftander, maffibes Rugbaum Bufett, fl. Giden Eichen-Blifett, Bianino mit Stuhl, Raffenichrant. Divan mit Moquetbezug, 2 fehr ichone Golb. fpiegel mit Trumeang, div. fonft. Spiegel, nugb. Ausziehrifch, 12 nugb. Rohrftuble, Galon- und andere Stuble, Bolfter und andere Seffel, mahag. Rommoben, Etageren, Rippe, Spiele, Gerviere, Blumene und andere Tifche, Teppiche, Borlagen, Bardinen, Rippiachen, Bucher, Bilber, Stehlampen, vollit. eif. Bett, Racht. ftubt, Bidet, Garten mobel, Darfife, Bademanne, Ruchenichrant und jonft. Ruchenmobel, Glas, Borgellan, Rachen- u. Rochgeichirr, Gasherd, Gisichrant, Bage mit Bewichten und bergl. mehr freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Befichtigung am Berfteigernugstage.

## Wilhelm Helfrich.

Unttionator und Tarator. Edmalbacherftrage 7.

# Bekannimachung.

Cametag ben 15. September 1906, vormittage 11 Hhr, verfteigere ich in dem Sonfe Rird. gaffe 28 hier :

480 Flaichen Rheinwein, 100 gl. Mofelwein, 100 Fl. Rotwein

öffentlich meiftbietenb zwangsweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet borausfichtlich ftatt.

Meyer,

8620

Berichtevollzieher.

Befauntmachung Camstag ben 15. Ceptember er., uachmittage 4 Uhr, werden auf einem Lagerplat im Diftritt Dafen garten hierjelbit :

achtzig Zade Gips öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert. Cam melpuntt am llebergang ber Deff. Ludwigsbahn.

Wiesbaden, den 14. Ceptember 1906. ON CDING. BE UB UB BB EB EB

## Gerichtsvollgiebes.

#### Befauntmadung. Cametag ben 15. Ceptember, mittage 12116:

verfteigere ich im Saufe Bleichitrage 5 bier : vollft. Bett, 4 Rteiderichrante, 1 Gefretar, 1 Bufet. Chaifelongue, 1 Plufchieffel, 1 Spiegelichrant, I Mommobe, 1 Bertifom, 1 Bajdfommobe, 1 Giefdrant,

1 Schreibtiich, Spiegel u. a. m. öffentlich meintbietend zwangsweife gegen Bargablung. Lousdorfer, Gerichtsvollzieher,



Psterdefletian. Durch a fälligen Ginfauf werben beuft und morgen in ber befannten alten Bierte mengerei Biesbabens gwei prima junge

dreijährige Pferde, la m In. Qualitat andg bou n.

M. Drefte,

## Inhaber Hugo Kessler, Telephon 2612. Sellmundftr. 17. Telephon 2612

Burftfabrif mit eleftr. Betrieb. NB. Un'erer werten Rundichait jur Renninis, bag Donnerstag # Greitag ben 20 und 21, ber bodhien Feiertage halber bas Gefdatt ge



## Waschmaschinen in perichiebenen Spfremen.

Waschmangeln bon Mt. 20 .- an.

Wringmaschinen,

Bügelofen, Bügeleifen, fowie alle Dans haltungs. Rafdinen und Gerate feb preiswert in befter Ware. 8611

Frorath Nacht,

Gifenhanblung Bicsbaden.

Arbeits: Nadweis

Wiesbabener "General: Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 Mbr in unferer Gr. pedition Rauritineftr. 8 angefclagen. Bon 41/4 Uhr Nachmittage an wird ber Mibeitemartt Poftentos in unferer Expedition perabfolgt.

## Stellengelucte

in Turnerarbeiten ber anbert, alle Ganbarbeiten verrichtenb, burchaus mperlaffig und fiber prima Beug. fe perfügend, für bochberrichaft. ides Sans nach Wiesbaben gegen tohn Lohn, bei gutet genetite Gin-tenernde Stellung, gejucht. Ein-mit lofort ober 1. Oft. Abreffen-angebe u. A. B. C. 1906 an die 28:0 loben Bobn, bei guter Gubrung Epped. b. Bi.

3 Sib. geichaftl. Rorrefponteng Sib. geldaftl. Abrrefpanbeng, Duderbeifdreiben, Abidlug ac. Off, unter B. 20 an bie Erp.

# Antangsitellung

fudt fanges Grontein, ver'raut mit Buchhaltung, Etenographie Stolge-Schrenn. Chretb. maidine. Gefl. Off, erbeten unter St.

Et. 400 an ber Erp. biefes

## Fraulein

fußt Straung gur Uebernahme

Off. u. 28. 2878 an bie Erp.

## oulinierte Heisedame,

verzügl Rrait, gewandt u. juver-falfig, geg. Firum u. Bengente f. Erjagement, reifendes Sunnunter-Beft Dff. u. R. 8562 an bie Ep. b. B 8562

#### Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. 1. Siellennadzweis.

lutanbige Dabd. jeb, Ronfeffion inben febregeit Roft u. Logis für Rt. toglich, fowie flets gute Stellen nachgewiesen. Sofort ober feber gefucher Stupen, Rinber-fammerinnen, Rochiunen, Saus u. deinmabchen.

## Offene Stellen

#### hännliche Personen. Tücht. Plattenleger 2021

Briff & Beinberg, berberftraße 10.

lücht. Installateure Oltich & Comp.,

# Tündjer.

2-8 Faffaben-Arbeiter gef. Rabries Connenberg, Bier-blerefraße 10. 8603 Junger Schloffer gel. Deren-

Cücht. Taglöhner ofert gelucht

Roberftrafte 21, 2 49-50 Erdarbeiler Abolf Troner,

Arbeiter, inchinge, Comet", Babnbofe Renbau.

il. selbständ. Wagner mirm gel. Sch. Becht, 2Bagnerei an Matchinenbetrieb. 8538

adikundiger Fuhrmann bet fe ott geincht Dobbeimerfte. 97a

Gin tiicht. Fuhrfnecht 10. Ablerfir, 15. 7638

# Propaganda.

Eine Hilfskraft mirb gefucht. Dff. u. A. 200 an die Erp

Gefucht ein blab., folider für leichte Arbeit auf fofort und Balramar, 29, Sth., 1., St.

Ladierer-Behring geg. Bergutung gefucht. Sellmunbitrafe 37.

Lehrstelle gefucht auf einem faufm. Bureau. Beft. Dff. u. T. 20 an bie Expeb. b. BL

Melzgeriehrling geg. fof. Berg. Off. unter DR. 8490 an bie Erp. b. Bl. erbeten. 8510

Buchhanblung f. Bebrling mit guter Schulbifdung. Gelbft-geidrieb. Off. u. Rr. 7 an Danbe & Co., Biesbaben.

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Musichliefliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Gemitfe-Bartner Glafer Rahmenmacher Banbelslehrer Rufer Malec Schmieb Schneiber auf Woche Schreiner Schubmader Spengler

Tapegierer 29 agner Berrichaftsbiener Rubrinent Bubritarbeiter landwirtid. Arbeiter

#### Arbeit suchen:

Raufmann Rufer Deiger Maidinift Ronditor-Lehrling Serrichaftebiener bureaugebull: Bureaubieger Rranfenmarter Tagiöhner

Jum fofort. Gineritt 2 tuchtige Dabden gefucht. R. Stuab, Reform.

## Wiodes.

3meite Arbeiterin, Bebrmadden und Laufmadden gegen gnte Bergating fucht Gran H Usinger,

Babnboiftr. 16. Di nit. Mabden, welches ichen in beff. Saufern mar u. tochen u. Sansarbeit verftebt, f. Mouateftelle, event, für nachm. 85' Bieichftr. 35. Stb., 1. St. r.

Weibliche Personen. (6) uten bauernden Berbienft erb. noch einige gaverläffige

Franen burch bas Austragen v. Beitungen. Melbungen v. 8-9, 11-12 und 5-7 libr Telaspeefit. I. v. 8508 Sanjer- Friedrich-Ming 8, b.

(Sinf, fraftiges Causmadaen findet gure Stellung Bellmublit, 83, 8447

Tüddiges Dienstmädden per fojort gefincht 80. Dobheimerfir, 97a. 8512

Gefucht für fleinen feinen Sanshalt von 2 Berfonen

gut empfahlenes Alleinmäddien,

meldice felbitanbig gut focht u. Sandarbeit übernimmt. guftellen von 4-7 Uhr Raifer-

Tühtine Zuarbeiterinnen per fofort gefucht Oettinger & Co., Langaffe 37.

Alleinmädden gelucht Friedrich-fraße 32, 1. Weibung vormittage bis 1 ob. abends nach 8 libr.

Der 1, 00 10. Gept, ein brau. Mobden, weldes icon ged. bat, gefucht. Brenft, Ranen.

## Berfäuferin,

welche icon in einer Dengerei tätig mar, fofort gefudt. 8195 Off. u. S. B. 8195 a. d. Exp.

Gin fanb. fleißiges Madden gel. Fran Singer, Emfer-ftrage 61.

Befferes Rindermadden, burde aus juberlaifig, p. 15. Gept. gu S-jabeigem Anaben gel. Rur mit prima Bengniffen au meiben von 10-1 und 4-7 Uhr bei Etein. Bilbeimar. 86. 8283

Gin junges Dlabden in einem feinen Saufe Stellung burch Gran Conis. Biebrich,

Mödden fofort gei, burch Stellenoureau, Biebrich, Rathaus-

Gudt. Billeinmaben für Saush, geg. gut Sohn f. gl. gef. Rheingauerfir. 15, 1. L. Winfaches, fleigiges

## Mädchen

gesucht Dambachtal 18. Hochpart. 8294

Junges Mädchen für leichte Sansarbeit gej. 7805 Ranibrunnenftr. 4, 1. Er.

Em frafinges Alleinmabchen, bas gut burgerl, locht, gef. Abolfsallee 25, 2 Bupfran taglich. Befucht famberes fleigiges 8304

Alleinmädchen

Schlofplay 1. Edilling. Gefucht für eine Dame ein dit, Dabden ob, Frau für gleich Morisftr. 15, Stb. 2,

Sichniges Monatsmadden bon 8-10 u. 2-3 gefucht 6720 Friedrichfte, 1, 3, L

Tüdtiges Alleinmädden gefucht. Dab. BBalluferftrage

Monatsfrau fofort gefucht Schwalbacherftr. 47, 1. Monatofran gef. Bagenfir, 9

1. St. t. Monatofrau für 2 Stb. gel. Dranienftr. 42, 1. 8628 21 nft. faubere Monatsfrau für ca. 2 Bormittags. u. 1 Rach. mittageftunbe fof, gef. 855 Rauentvalerfir 15, 3, r.

#### A.für höhere Berufsarten: Rinde.fraulein. u. . Barterinnen Stüpen, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

jofert Stellen.

fuct fianbig:

Befellichafterinnen, Comptoriftinnen Berlauferinnen, Bebrmabden, Sprachlebreringen

Arbeitsnachweis

für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden

unentgeltliche Stellen-Bermittelung Gefffnet bis 7 Uhr Abenba,

Abtheilung I,

für Dienstboten und

Arbeiterinnen,

Alleim, Saus. Rinder und

B. Maide, Buy- n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u. Lagibinerinnen

Gut empfobleus Dlabmen erbalten

Abtheilung IL

A Rodimien (für Privat).

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswaris. Sotel- u Refigurationstodennen, Bimmermadden, Baidmadden Beiditegerinnen u. Daushalter-innen, Roch. Buffete u. Gernie,

#### C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di.wirfung ber 2 argti, Bereinen Die Abreffen ber frei gemeibeten, argtl, empfoblenen Pflegerinnen find au jeber Beit borr au erfahren

## Sotel-Berricafts Berional

aller Branchen findet fiete gute und befte Stellen in erften unt feinften Saufern hier und außerhalb (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burch bas

Internationale Bentral-Plazierunge-Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Lagbiatt. Berlag. Telefon 2555. Erfres u. alteftes Bureau am Blane (gegrund et 1870)

Inftitut erften Ranges. Frau Lina Wallrabenftein. Stellenvermittlerin. 5724

#### Berdingung.

Die Ausführung der Schmiedearbeiten (eiferne Gelander ac.) für die Terraffen der Renbauten ber Chirurg. Abteilung auf dem Rrantenhausgelande an der Blatterftrage bierjelbit foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berdungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Berwaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Angeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung cor bestellgelbfreie Ginfendung bon

25 Big. (feine Briefmarten) bezogen werden. Berichloffene und mit der Aufschrift 5. M. 130 verfebene Angebote find spateftens bis

#### Cametag ben 22. Ceptember 1906, vormittage Il Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart

ber etwa ericheinenden Anbieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungejormular eingereichten Ungebote werden bei ber

Buichlagserteilung berlidfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 14. September 1906. Stadtbauamt, Abt für Dochbau. 8606

Metzgerschmalz garant, reines einheimifdesechtes mit feinem Griebengefdmad in emaillierten Blechgefägen als Eimer g (20—35 Pid.) fowie in 10 Pid. Dosen Ringhafen (15-20-35 ) AR. 6. 70zeg, Nachn ed. Borick. Teigfühlfel (15-30-50 ) AR. 6. 70zeg, Nachn ed. Borick. Teigfühlfel (15-30-50 ) AR. 6. 70zeg, Nachn ed. Borick. Teigrühlen Jr. Bankertopf (20—40 ) AR. 6. 70zeg, Nachn ed. Borick. Teigrühlen Jr. Bennen. Bennen. Teigrühlen Jr. Bennen. Teigrühlen Jr. Bennen. B Rachnahmegebühren werben fofort bergutet. Sendung liegen Guticheine & Bratisbezug eieg, Taichenubren bei.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Renes Programm.

4 Damen. Josef Berraut. 1 Berr. Gintritt frei.

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 15. September 1906,

morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Herrn WILHELM SADONY,

Choral: "Christ ist erstanden." Ouverture zu "Leichte Kavallerie" . Duett und Finale aus "Martha" . Suppé F. v. Flotow Kéler-Béla A. Caibuika A. Schreiner Muth 6. Fidelitas, Potpourri 7. Turner-Marsch

#### Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herra HERM, IRMER. nachm, 4 Uhr:

L. v. Beethoven W. A. Mozart Ouverture zu Prometheus\* 2. Indroduction ans "Die Zanberflöte"
3. Ein Abend in Toledo
4. Herbstrosen, Walzer
5. a) Chloë und Daphnis, b) Menuett aus
"Pique Dame"
6. Ouverture au Talis Schmeling Joh. Strauss P. Tschaikowsky 6. Ouverture zu "Tell" 7. Entr'acte aus "La Colombe" 8. Musikalische Täuschungen, Potpourri G. Rossini Ch. Gounod A. Schreiner

Bei aufgehobenem Abonnement:

## Grosser Illuminations-Abend

verbunden mit Deutschem Opern-Abend des Kurørchesters unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn H. IRMER

Romanze aus "Figaros Hochzeit"
Fackeltanz in Bedur
Vorspiel zu "Lohengrin"
Phantasie aus "Der Waffenschmied"
Arie aus "Rinaldo"
Ouvertura " Ouverture zu "Fidelio" . L. v. Beethoven . W. A. Mozart . G. Meyerbeer R. Wagner A. Lortzing F. Handel Arie aus "Rinaldo" Ouverture zu "Das Nachtlager in Geanada" C. Kreutzer C. M. v. Weber 8. Finale aus "Euryanthe" 9. Krönungsmarsch aus "Die Folkunger" E. Kretschmer

#### Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an den Eingängen zum Kurhauspark. Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Illuminationsabende gestattet. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung bestimmt stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: Deutscher Opern-Abend im Sanle Stadtische Kur-Verwaltung.

Direftion: Dr. phil. D. Mauch. Feruipred-Muidluß 49. Fernipred-Aniding 49. Cambtag, den 15. Ceptember 1906: Borftellung. Abonnements-Billets gultig

Sherlock Holmes.

Deteftiv-Romodie, in 4 Atten nach Conan Dople und Gillette von Albert Bogenharb. Regie: Georg Ruder. Berfonen:

Sheriod Solmes Dr. Watfon Profeffor Moriarty James Barrabee Magbe, beffen Fran Mitte Faultner Fran Smeebly ibnen Brince Alf Boffid Dim Beary Me Tague Forman, bei Larrabee

Billy, bei Solmes Barfons, Diener bei Batfon

Being Setebrügge Reinhold Sager Georg Rader Miltner Schonen Belene Rofner Eife Roorman Margot Bifchoff Sans Wilhelmy Theo Dort Guffav Schulte Friebr, Degener Gerbarb Gafcha Lobia Berting Suffi Sandori Max Ridifc

Rach bem 1. und 2. Atte finben großere Baufen fatt. Enbe 9.15 Uhr Raffenöffnung 6.30 Uhr. Mnfang 7 Uhr.

# Walhalla-Theater.

Helle: Neues Programm.

Herren Nur erstklassige Humoristen. Vollendester Quartett-

gesang. Künstlerische Darstellung. Dezentes Programm. Unter anderem: Feldwebels Stube.

Militär-Humoreske, sowie Der Herr Direktor, Ulkburleske. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentagen gültig. 8203

Operngläser, Feldstecher, in jeber Preislage Optische Anstale 8164 C. Höhn (Inh. C. Krieger, Lauggasse.)

# garren.

Gunflige Gelegenheit für Wiederverkanfer! Große Auswahl

Hamburger, Bremer, Holländer etc. Fabrikaten Garantiert nur prima Qualitäten. Zigarren-Engros-Lager,

1 Oranienftraße 1.

# 8 umeninas Hammona"

15. Ceptember 1906.

Herren= und Damen=Stiefel

Boxcalf, Chevreaux, schwarz und farbig, schiek und dauerhaft.

Einheitspreis pro Paar



Bur die uns bei ber Beerdigung unferes lieben Cohnes und Bruders

von fo vielen Seiten entgegengebrachte Teilnahme fprechen wir hiermit unferen herzlichften Dant aus. Bejonderen Dant der Direftion ber Dainger Aftien. bierbranerei und beren Arbeiter, ben Rollegen bei ber Biesbabener Rronenbrauerei, ben Ginwohnern von Sahn, ben lieben Schuffindern, dem herrn Behrer und bem Beren Bfarrer von Bleibenfigdt fur bie troftreichen Borte.

Die tieftrauernden Binterbliebenen.

Gegründet 1865. Beerbigunge-Unftalten Telephon 265.

## Friede" ... "Bietat"

Firma 21bolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten goly und Meiallfärgen

gu reellen Preifen.

Gigene Leichentwagen und Rrangtvagen.

Bieferant bes Bereins für Fenerbestattung. Lieferant bes Beamtenbereins.

Laffen Gie fich nicht burch anbere Rettamen beirren!

## Grane Haare,

Ropf und Bart erbalten ibre natürliche Barve in furger Beit wafchecht nur wieder bard ben argelich emploblegen Saar Regenerator,

giftfrei und unschädlich, von Aug. Schweingruber, Berlin R. 281. Eborinerurage 81. Gegrunder 1882. & Flacon 3.50 But., Probesacon 1.50 ML

Berpadung 30 Big. und Baferporto, 1012/100

Trau barg, Rartenbeuterin, 7781 Schachtftrage 24, 3 Ett. Eprechftunben 10-1 u. 5-10 Ut.

110 .

BHE

Ero

Dill

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, meinen lieben Gatten, unfern treuforgenben Bater, Bruber, Schwiegerbater, Grofbater, Schwager und Ontel

#### Phil. Deper

nach furgem, ichweren Beiben im Alter von 48 Jahren in Die Ewigfeit abgurufen.

> 3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen : Bran Johannette Deber, geb. Emmel nebit Rinbern.

Birdbaben, 18. September 1906.

Die Beerbigung findet fatt Camstag mittag 1/2 4llbr bom Beidenhaufe.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen.

Nächste Nihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg oder Hellmundetrasse. 302

Wiesbadener Beerdigungs- Juftitut, Fritz & Müller,

Schulgasse 7 30 2052 Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall färgen aller Urt. Rompl. Hustrattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife. Lieferanten Des Beamten:Berein

Beerdigungsinktitut

Beinrich Becfer.

Caalgaffe 24/26. Telefon 2861. Wegrunbet 1883,

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Bater jeber Art Dolg- und Wetallfarge llebernahme b. Leichenbeforationen u. Transporte. and für Fenerbenattung ju reellen Preifen. 4350

# sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen auf bequemste Teilzahlung. WIESBADEN, Bärenstrasse 4.

Süßen Apfelmost (täglich frisa). Fritz Henrich, Obstweinkelterei, Blüderstr. 24. RE Telep on 1914. WX

Amtliches Kreisblatt. General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage ca. 30 000. 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter belletristischer

Beilage. Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mk 3.— — die beliebteste u. ve. breitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen.

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzelle; Reklamezelle;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt, Probenummern gratis und franko.

Köln am Reein, Stolkgasse 27 Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei.

## Wiesbadener Aleisch-Konfum

Prima Rinbfleifc jum Rochen 60 Bfg. Prima Rinbfleifch jum Braten 66 Bfg.

Roafibeef und Sufte Benben Sudfleifd

1817. August Seel, Hans. 71.

Sierdurch mache ich meiner werten Dachbarichaft die ergebene Mitteilung, daß ich bier

Schierfteinerftr. 20

Ochsen=, Kalb=, Hammel= u. Schweinemengerei

verbunden mit feinem Unfichnittgeichaft, am Camstag ben 15. Ceptember eröffne.

Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, meine werten Abnehmer und Runden in jeder Beziehung gufrieden gu ftellen.

Dochachtungsvoll

8580

3. Beiter 20 Chierfteinerftr. 20.

großen Juxplatz

# Lehrstrasse

(vis-à-vis der Post). wo Lustbarkeiten und Schaustellungen aller Art vertreten sind.

Wegen

verfanfe famtliche in meinem Diobellager findliche Wegenstande gu jedem annehmbaren Gebell

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Bom 1. Oftober ab in den Raumen Bleichftraffe 1

("Bum weißen Röft").

0

Fin Palenkinderifülden

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

#### Wohungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. + Zelejon 708 Roftenfreie Beichaffung bon Miethe und Raufobjetten aller Art

## Miethgeluche

Herr indt ab 20. Sept. für ca. I Wochen eleg. möbl. Zimmer mit

Angeb. m. Preisforderung u. 3. 2815 an bie Ero, d. Bl. 1915

## 3-Zimmer-Wohnung

Borberb., b. g. Preife v. 500 Dt., v. langi, fiabt. Angeftellten, friebt. n langi, ftadt. Angeneuten, fried. Wieter p. I. Ott. gef. (Ki. Hans m. Garten wäre fehr erwünicht.) Off. n. H. D. S. S. S. 1 an die Erbed. d. Bi. 8372 Träuseist j. ungemert. möbl. Bun.

Bentrum ter Stabt. Dff. u. &. 8495 an bie Exp.

## Vermiethungen

## Biebrich a. Ril.

Dochherrichaftliche Bohn. m. ich. Ausficht, an gr. gartneritch ich Rink gel., m. Bentralbag, einicht. Brand u. Bedienung, eieltr. Bicht. In. Delmenhorft. Linoleumbelag in all. Raumen u. hodymob. inneren Musbau, ferner feuer. u. ichallfich. Maffirbeden u. Treppen, baber größter bogienifder Cous.

Sche Raifer u. Dublitz., 6 Bimmer, Bab, Loggia, 2 Balt, u. reich Bubebor, Effe Rathans. u. Dühlftr.,

Bimmer, Bab, Mabdenfammer, Balt. u. reicht. Bubebor. Mittethans Muhiftrage, 4 Bim. Mabdenfammer, 2 Balt. u teicht. Bubeh. per 1. Ott., ev. früher ju vermieten. Rab. Hubert Himmes,

Architelt, Biebrich a. Rhein, NB. Gemeinbeabgaben, Einstemmenftener nur 134 Brog. 2599

#### 8 Zimmer.

Saunusfir, I. 3. St., 8 Bint, Ruch. 2 Manf., Reller und Bubeh, ber I. Dit. ju berm. Rat. lei G. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, Bobn. Bureau Lien & Co Friebrichfrage 11.

#### 5 Zimmer.

3 1. u. 2.Et., mit Bub, auf fofort Rah. Patterre.

Billa Reffeibachftr. 4, Wohnung mit 5-6 Bim. und Inbeh. Bel-Etage, per fofort od. fp. gu verm. (Rur Bwei-Familienhaus). Ras Rar hartmann, 7354

#### 4 Zimmer.

#### Aldelheidstr. 55 icone Frontfpige, 4. Bimmer. Bobn.

git vermieten,

## Albredistrasse 31,

fone 4-Bim. Wohn, welche vollftanbig neu bergerichtet, ift mit reicht. Bubet. auf gleich ob. 1. Dit. Bermietung ift geftattet.

## 3 Zimmer.

6 Simmer, Balton, Bab u. Bubehat per fot. gu berm. Preis

## Neubau Blücherstraße 29

## 2:, 3: u. 4:3im.: Wohnungen

mit Bad und allem Inbebor auf 1. Oft, ju verut. Rit. Baubureau Herber, Portitrage 27.

200 fin., 3 Bin., Ruche unt 1. Oft. ju verm. Rab, Riebifte, 8 Dith. 1. St., bei Bolf. 8267

15. Ceptember 1906.

## Wohnung,

3 Bint, Ruche, Reder für 350 Mt. per 1. Oft. ju vermieten. Rob. Riebiftr. 3. Mib. 29olf. 8124

## Röderallee 8,

I. St., 8 Bim., Manf. nebit Bu-bebor auf I. Oft. au verm. 8360 Neubau Meier

Scharnborfitrage, neben Edhaus Blüderftrage, Salteftelle ber eleftr. Bahn, find febr icone behaglich eingerichtete 3-Fimmer-Bohnungen auf 1. Oftober ju verm Rab. bas feloft o. Luifenfir. 14. Beintontor.

Serrobenit. 9, Dtb., 1. r., fct. 3-Bim-Bohn. aut 1. Oft. ob. fpater billig an berm. 8398 Steingaffe 19, Dadweinung, 3 3im, n. Ruche ju berm. Preis 23 M. monatl, 8159

#### 2 Zimmer.

Freiwohnung au finderloses Ehrod. Witwe mit erwach, Kindern
geg. Instandbaltung der ührigen
Wohn, abjugeben. Diff. n. 28. 8. 8496 an bie Erneb, b. BL 8501

Polerftr. 38, Bob. 1. Sed., 2 Bim. Ruche, Reller per 1. Oft. ju verm. Rab. p. 8444 23 underein 23, Sin, find ichone 2-3immer-Bohnungen 311 verm. Rab, bafeibn im Laben ob. Rifelgsfir, 31, Bart. 1. 58:12 Dambachtal 10, Oth., Dachftod.

rnb., finbert. Mieter. für mouatt. 22 Dt. gu berm. Rab. C. Bhilippi, Dambachtal 19, 1.

Damodonia 12, 2. 300. hunfche Dogbemerite, 98, Bon. hunfche breiswert per fof. ob, 1. Oftober ju vermitten, Raberes Borbert, 2. 61, fints, 5707

Dougemerftr. 93, Min., fcone 2. Jan. Wohn m. Rube preiswert p. fof. ob. 1. Oft. 311 vermieten. Raberes Borberhaus,

Sobenitt, 19, 3 gim., Riche u.

Statiftr. ob, Milb., Dadys., faub. Bohn., 2 Bim., Ride und Reller, per fofort ob. fpater gu Rf. 220 gu vm., Rab. Boh. B.

Sehrite, 12, Mani, 29ohnung, 2 Bimmer und Ruche gu um.

Deribnt. 9, Dagm. 2 Zint., Ruche n. Reller, an rubige Beute p. 1. Oft. 3u verm. Rab. 8497

Detteibeditrage 14, fc, 2-3im. 280

pu vermieten.

B393

Wohnung. tindect. Ebepaar findet det alleinsteb. Herrn auf bübich gelegenem hofe billige Wahnung. Teilnahme am Tich tevorzugt. Off, an Fri. E. Woth, Wiedbaden, Gecrotenstr. 7, p. 8468

Stufine. 12, Den. (Beant.), 2 31 perm. 92ab. Bob Pert. 5470 28 Sth., 2 Bint per 1. Oft.

th perm. Connenberg, Platterfir, 1. Wohnung von 2 Bimmern und Ruche, fofort gu vermieten.

#### 1 Zimmer.

Polerftr. 94, 1 gim., Ruche u. Reller auf 1 Ottober gu 8016

21 blerftr, 38, 250b, 1 Std., 1 Dft. ju berm. Rab, p. 845 21 Brechtitt. 31, p., ich. freundl. Ruche und Reller, auf gleich ju

Donbeimeritr. 98, Mittelb. 2, mer-Bohnungen zu fofort o. Oftober gu vermieten. Raberes 23. 2. St. linte.

Sellmunder. 36, 1 Mant. Bim., Ruche in Reiter (nen berger.) per 1. Oft, ju vermieten, Rab.

Sermannitrage 3, 1 Zimmer u. Ruche im Abichlug ju berm

Ratitrage 13, Dig., 1 Bintmer, bafeibft Raum Paterre als Bert-flatte ober Ronfor gu vernt. 6867 Raritt. 82, 1, r., 1 Zimmer u. Ruche (Sth.) per I. Oft. 3n

Endwigftr. 15, ein Bammer und

au bermieten.

Pamerberg 10, Dtb., 1. Stod, B. 1 Zimmer u. Anche gu verm. Rab. bas. 3. St. 8477 Scharnhorfiftr. 24, Manf. gegen Sansarb. gu verm. 8509

28 Ruche m. Abicht. a. 1. Ott. 1. n. Rab. part. 8336

Ruche u. Rell, i. Stb. 1., 1 Bim., Ruche u. Reller ju vern.

#### Möblirte Zimmer.

Bleichfte, 41, Diefb. L, ein neit mabl. Bimmer an anft. frn. ober Dame gu berm

Jung. Mann findet frei, mebi. Bimmer für 3 M. pc. Woche Blücherfic, 12, Sth., 2, I. 8417 Dreimeibenfir, 6, Oth. 2, mobi. Bimmer mit fep. Ging, bill, ermieten. 8454 an vermieten.

Franfentr. 24, 1. t. mobil. Bramfarbe gu vermieten. 8218 (9 erichtefte. b, 3. Et., zwei icon inoblierte Bimmer preism. gu verm. Rafe bafelbit 4838

Schönes Logis mit oder ohne Koft ju verm. 8381 Gebenfir. 13, 2, St. L Ginf, mobl. Bimmer m. 2 Betten & verm,

Bermannftr, 3. Stb., 1. St. Arbeiter era. Schlafftelle Rari-ftrafe 20, barter. 5972

Möbl. Zimmer mit Balton und fep. Eingang, fof. bill, an eing herrn g. verm, 5456 Refferftr, 13, 2.

Morigir, 62, 1, erh ig. Mann fon mibbt. Bimmer mit auter Roft, Moche 12 Mt. 6731

Ein möbl. Zimmer gu vermieten Romerberg 80, 2. r. (Breis 19 DRt.)

## Saalgane 32 möbliertes Bimmer mit ober ohne

Benf. 3. verm 9589 Sehr ich, möbi. Zummer 311 vm. Schwalbacherftr, 13, 8, 8473

Schwalbaderftr. 49, bei Panin, einfach möbl. Zimmer m. Koft, auch für antändigen Arbeiter 6267

Einfach möbl. Zimmer ju verm. Schwalbacherftrage 63,

201 8bl. Bimmer ju pm. Gecan-ftrag: 5, Sth. 1. St. 1, 8069 Deini, Arb. erb. Pogis See-

Gut möbliertes Zimmer gu vermieten Geerobenfir. 15, 2. r.

# Müblierte Mansarde

ju bermieren 838 Geerobenftr. 16. Gith r.. 1. I. 263 alramftr. 14/16, mebl. Him.

Rab. 3. St. L.

## Anftand. Leute erhalten ichones Lagis 68. Bellrinfir. 38, 1.

20 finbet foliber Arbeiter fch.

Weltenditrake 8, Milb. 2. lks., bfibid mobl. Bimmer mit Raffre an Frantein ober foliben Berrn per

fofort obre ibater ju vin. 7578
Schon mobl. Bim. bei runinger Bam. ju berm. Preis 15 Di., ebent. in Raffer. Weftenbftr. 10, Dittb. part. (Abiding).

#### Läden.

Gin Rellerlaben, greignet für Biafchenbier- ober Waffer-hanbler, nebft Stallung, Wertft. und Wohnung, ferner noch eine 2. und 3.Bimmer. Moin, ju verm. Renb. Ede Balb. u. Schierfteiner. ftrafe, b. Dauer, Balbftr. 78, 8542

#### Geschäftslokale.

Choner hofteder, ca. 30 D. R., febr fubl, f Biere, Wein in. Apfelweinlagerung nebit fconen Lagerrammen ober Bureau bagn, gum 1. Oft. ju verm. 832 Abelbeibftr, 81.

## Neuer Hofkeller, 30. 50 Mtr. groß, bell u. luftig, mit Gas, Baffer, event eleftr. Licht verfeben, boquemer Bu-

gang, per balb ju vermieten, ebent. mit ff. 2Bobnung. Mabered bei Steinberg & Borfanger, Moribitrage 68.

Werkstätten etc.

# Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Bimmerw u. allem Bubes, auf 1. Juli 1906 ju vm. 92. Emferfir. 40. 8217

Ctall für 4 Pierde, Deu-hoden, Remije und Halle, n. 2 Zimmer u. Ruche auf 1. Oft, zu verm, Lutwigstraße 6. Albert Weimer, 4397

## Kaufgeluctie

Eine gt

#### Wäscherei

ju taufen gefucht. Bu erfragen in ber Erp. biefes Blattes. 8483

Dadmeistich gutgeb. Biftualien-gefchaft (Don. Gemufe, Giec, Butter rc.) balbigft zu taufen gef. Off. u. Eb. M. 1909 an bie Grped, b. Bl.

Getragener Frod Angug für Rellner gu fanfen gesucht. Off. u. R. D. 7635 an bie Erped. d. B.. 7636

## Moftapfel

ju tanfen gefncht. 8525 Jagerhaus, Schierfteinerfir, 62.

## Verkäufe

Hunde (Foxterrier) billig ju vert. Dahn i Taunus,

Ein Coupé, wie Gefchafte. magen bill, gu vert; herrnmablgaffe 5.

## 1 Break

6 finig, ein- und bopvelfpannig b. ju verf. Dopheimerftr. 101a. bei Fr. Jung. 4415

Sut erhalt. u Spanner-Jaude-magen mit gag. (1000 Bit.) gu verfaufen. Dab. Platterftr, 35, bei M. Battermann.

# 1 Schneppfarren, 1 Gin-

fpannermagen u. 1 fl. Rolle (15 Str. Tragtr.), fowie Pferbegefchier billig in verlaufen bei Horn, Blaidenbierhanblung, Abolfababe.

Feberroue (20-30 gir. Aragte. gu verfan'en 8429 Bellripftr. 19, Gib, b.

Gut erhaltener Doppelipanner-Ednepotarren, 1 Batentpfing u. 1 Biebtarren billig gu vert, 8441 Maritrage 14.

#### Eine Federrolle, 20 Str. Tragfraft, gu vertaufen. Ming. Bed, Sellmunbftrage 43.

Gebr. leichte Feberrolle bill 7910 Selenenftr, 12.

Geschäftswagen
für Menger ob. fl. Biebreansport geeignet, auch als Mildiwagen, billia p. vert. Dopheimerfte 101a.

1 neuer, 1 gebr. Dopperstanner-gubrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Geschäftstwagen gu vert. Counenberg, Langgaffe 14. 4193 Sonnenberg, Vanggage 14. 4193
Gine neue Feberrolle, 50 Bir.
Tragfr., 2 neue Schneppe farren, 1 gebt. Tapagierrefarren und 1 gebt. Handwagen b. zu bt. Feldstrafte 16. 7354
Feberrolle (Ratur) zu vertaufen.
Rah Horfitt, 13, p. 8003

Starkes Geschäftsrad su vers Oranienftr. 36, Laben.

Gleg. Rinbermagen ur 2 Rinder preisto. ju wert.

Rbeinffr. 59. Bart. L. Cooner, fefter Rindermagen für 20 M pu vertaufen Bleichftrage 2, bei Sabn.

(Sut erhalt. Pinbermagen binig munder, 40, part. L.

# Gelegenheitskauf!

Berich fomplette Betten, feleft angefertigt, folib gearbeitet, find megen Mangel an Raum febr preismert ju verlaufen

#### Museumstr. 4, 1. 1 eiserne Bettstelle

pert. Bierfighterftr. 7. 4 Berten, à 12, 18, 25, 35 M.
Cofa 15 M. Afeiderschrant
15 M., Küchenster 10 M., Kommode 10 M., Baldrift 8 M.,
Tifd 8 M., Nachtigt. 5 M.,
Küchenbrett 2 M., Anrichte 4 M., Bilder n. Spiegel 2 M. jof. 3. vt.

Rauenthaleritt. 6, p

verfaufen

10 vollft. Berten, 5 Rufen-ichrante, 4 Bertifows, 2 Dimans. 3 Bolfterfeffel, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche, 4 Ruchentifche, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Beifellen, Sprungrahmen, Etrob-fade, Dedretten, Etuble, Spiegel

u m. Bleichftrafe 39, D. I. 2 Auscheihellen, bocht, neu, Bert, Beel, Epr., Steel, IRett. und Reil 58 Re., fot an

Rauentbalerftr. 6. p. Danng - Mobel: p. Schreiotifd, bureau, 9 Aleidericht., gr. u. fl. Spiegel, alles nur befte Arbeit u, verfielbar, antit, nugh. Schrant, ferner verfch. Betten, Spiegel. Riteiber- u. Ancheniden, Sofa, Ottomane, Gruble, Geffel, Bilber, Gastüfter u. Campen u. j. w. bill. ju pt. Abaifsallee 6, D p. 8549

Blücheritrasse 11, III rechts, ift 1 Cofa, 1 Ceffet, 1 nugb. illia ju verlaufen. Rener Taichen - Diwan

39 M., Sofa u. 2 Seffel 85 M., Chaifeiongue 18 M., mit fconer Dede 24 Dt. ju vert. Rauenthalerfir, 6, p. 1 Divan u. u Soppas fofort preiswert abzugeben 708

Moright. 21, htb. 1.
Gin ied. Kanapee f. 6 24. 4.
of. helimundftr, 29. 6th. p.

1 Rafierjeffel uebit Fr 1 Marmorplatte, 1,60 O.40 Mtr. breit, bill. an pf. 850s Frang, hellmunbfte. 5, p. r. Gieg. (nuftrannn) geichnigtes

## Buffet

8128 febr billig gu berf. 81 Ereimeibenftr. 8, part. fts.

## Gelegenheitskauf!

1 prachto. Biano (Dof-Biano-fabrit), moderne Ausftattung, und 1 Schiedmaper-Stubflügel, wenig gebraucht, febr preiswert, fawie 1 Biefe-Piano Dit. 325 - gu ver-

Ronig, Biano-Sandlung, Bismardring 16.

borgügi. Biauines, & 300 u.
400 M., fehr gute Bioline für 200 M. ju vert. 7993 Reonstraße 6. 1. L

Biaftino, wenig gemieit, billigit gn vertaufen Rauenthaler-ftrage 4, 1. fints. 7792 Pianino, nugoaum, fall

Salfte bes Fabritpreifes abjugeben griebrichftr. 13. Jianinos, wenig gespielt, billig gu vert. Worthfirage 1, bei E. Urbas. 8493

Doppellettern ju bertaufen 2022 23 ereinsfir. 4. an ber 25aloftr., ift eine noch wenig gebrauchte Treppe mit Belanber und bagu paffenbem Glasabiching, paffenb

für ein ju eroquenbes einftodiges Saudchen, billig gn vert, 8282 Benummer & Co. 8515 Chütenhofftr. 2

233 egen Anigave bes Geichafts eine falt neue Schneiber-mafchine bill, ju vert. 8503 Grabenfte. 20, 2. St. 1 jann. Webrod-Mugug t. 20 M. g. pert. Friedrichfte 46, I

Sehr guterh. Hebergiebergiar einen Jungen b. 14-18 3. billig gu berfanfen 8481

ju berfaufen.

Morigar, 72, Stb., 1. St. r. Gueifenaugr. 14, 2, r. ein ich. geofer Dicanber für 10 me geoger Dieanber für 10 Dit.

(fait neu), fowie eine Rinberten, fielle und eine 11/2fcblaft, Berftelle billigft ju bertaufen Deb beimerftrage 98, Bbb. 8 L - 831 Eine Bartie

# Gefen und Herde

ranmungshalber bill. ju vert. 6891 Dorfftrage 10. Großer ireicher, Dien mie neu für graßes Botal gengner, billig zu verkaufen, Roh. Aberftrif: 61, 1. 2,

gerd muttagr., gut erbaften a. neues, ffeines Gabnenichilb und ein vergierter Bandarm (1 m Ite

behnung), billig ju verlaufen Ablerfir 38, 1. Kassenschränke in all. Griffen Friedrichftraffe 18 preifen gu vertaufen

Dand- und Scheneniore, Car-27 und Brennholg, Treppen, Bruchfteine und Canbfteine bille abzugeben

Schwalbacherstr.41,

Subweinföffer ju vertaufen. 607 Albrechtftr. 33

(Reijetamera) ift bill gu bert, Ru in ber Erpeb. b. Bl. 701 Birnen Bfb. 8 Btg., geoffaches 3mergobit Bfb. pfindie Mepfet Bib. 12 Big. s.

# 19earipite. 28. 1.

Brinatgmede gerignet, f. 600 ML Erped. b. 281.

Bellripfir. 47, Baben.

Für Drechsler! Mebrere Schneidzeuge für Dap ichrauben und einige Rreitlich Diatter billig ju vertaufen. 610 Dab, in bet Erp. b. BL.

Eisenkonstruktion. nebft Wellblechdach 18 - Deter groß, ju pert, Sie Erpedition birles Blattes. 89

Herren- und Knaben-h

Dampinettenern-**Heinigungsmasthire** menig gebraucht, billig gu ber-

Hirlograben 21.

25 wird angenommen, Mibrechtitt. 46. Stb. 2. L. 23 afche jum Bagein Bellmunbftr. 51 3. Gt. I

Schneiderin fucht noch Runben, in und to bem haufe. Raberes Bleichfra 7, 8, bei R. Borr.

Euchtig geübte empfiehlt fich Wellritite. 46.60

beforgt unter Ph. Rinn.

Alle Erdarbeiten, fowie Gartenarbeiten m.

28 einfäffer, friid geitert, in

1 photogr. Apparat

Spliem Beng, für Geichafts- un

tel.

Steintöpfe werden zu sedem annehmb. Bred unter Garantie ausbreitauft 8186

Dengeimerftraße 12, Birtigalt

fauren Gie gur u. binig bor uur Rengaffe 22, 1 Et

Veridiedenes

Schneiderin,

Uminge werben billig bes
8480 3h. Sadsta

Morightage 7, Sts.

Umzüge per Beser beforgt Welltigftr. 20, Dib.
Beter Becres.

ausgeführt. Rab. Lebrftrage 33, 2 Der Bulgneideknt

u. engl. Schnitte, nebit Auf-Dobbeimerft. 50, 1981.

Am 12., 13., 14. und 15. September

15. Sepfember 1906

unterstelle ich grosse Posten zurückgesetzter

Senster=Gardinen, auch Stückware, crème, weiss und farbig, er, abgepasst und vom Stück, Kaffeedecken, Damen= und Krawatten, sowie farbige Hemden-Zephirs,

20% Rabatt

gegen Masse zum Verkauf.

Sämtliche Artikel sind auf Tischen ausgelegt

8307

Marktstrasse.



Ecke Grabenstrasse.



gibt Gewähr für die Aschtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"PFEILEING" Lanelin-Cream und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.



Ringfrei!

Am Römertor 7 == Telephon 2557

zu billigsten Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

X Kohlen. X

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfes empfehlen wir in bester Qualität und Aufbereitung, vorzüglich als Hausbrand geeignete Produkte

von den besten Zechen des Rheinisch-Westfälischen Kehlen-Syndikals

aller Sorten,

Anthracit-Nusskohlen, Steinkohlen-Briketts, Ferner von Zeche "Bonne Esperance", Herstal:

gesetzl. geschützt. Von Zechen der "Vereinigungsgesellschaft" zu Kohlscheid bei Aachen:

und Halbteffwürtel

beste englische Wales-Anthracit zu billigst gestellten Preisen.

8297

12

Hauptkontor: Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30, Moritzstrasse 28, Helenenstrasse 27, Feldstrasse 18, Luxemburgstrasse 8.

Fernsprecher 545, 775 u. 2352.

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Begen vorgerudter Caifon und Gefchafteberanberung empfehle ich folgenbe enorm billige Gelegenheitspoften:

Gin großer Boften Berren. und Anaben.Bafd. und Stoffanguge in febr iconen neuen Muffern und guer Berarbeitung, Sommerfoppen in Leinen und Suber, einzelne Blujen, große Auswahl in hofen, biefelben fint für feben Beruf geeignet, ichwarze hofen und Wenter fur Rellner werben weit unterm früheren Breis ver

Betannt für Rect. Rengaffe 22, 1. Stod. Rein Saden.

Zentral-Hotel- u. Restaurant z. Haup

Ede Rifolas- und Goetheftrage. Empfehle meine ichonen Lofalitaten, ff. Biere, reine Beine, gutt Ruche. - Fein möblierte Frembengimmer. Jean Lippert.

und Ruffer Vandlung

en gros

en detail

Durch fachlundigen Gintout in allen Gorten Giern, bin ich in ber Lage, flets bie beste und frifchefte Ware jum billigften Tages, preife ju liefern und badurch die Bunfche ber verehrlichen Kundschaft beurteilen und befriedigen gu fonnen.

En gros verfende ich von % Rifte (720 Stud) aufwarts, bei 5 Riften Abnahme 1 Mart billiger, bei Baggonlabungen gemabre bejondere Borgugspreife.

En detail verlaufe ich in allen Qualitaten und Quantitaten. Befte und reellfte Bebienung gufichernd, bitte ich um geneigten Buiprud. Cochachtungsvoll

Georg Fokter Faulbrunnenstrasse 7.

Telegramm-Abreffe Fokter-Wiesbaden.

Begen Aufgabe der Birtichaft vergapfe von Mittwoch ben 12. be. Dite. ab meinen

garantiert reinen Riegling and ben erften Lagen Ballgartene gu bem billigen Breis :

> 1905er per Skoppen Mk. 0.60 , 0.80 1904er

Um geneigten Bufpruch labet hoff. ein

Robert Bogelfang "Bum Gambrinus" Schierftein. Lehrftr. Rr. 24.

Brustbild nach jeder Photographie vergrössert. Echte Kreidezelchnung, Grösse 45 × 55cm. Ashnlichkeit Kreidezelchnung, garantiert.

Für

liefere ich reklamehalber für diesen Monat an Jedermann gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Be-

trages.
Jeder 50te Besteller erhält

Nur nachweislicher Abschluss von

diese Gelegenheit und sende umgehend Photographie mit deutlicher Adresse an:

Grand Institut pour reproduktion Hugo Weis

Frankfurt a. M.

Kronprinzenstr. 54.

2665

Täglich frifden

Aptelmost.

(Gigene Relterei.)

August Köhler, Saalgaffe 38.

3wetiden @ 3wetiden @ 3wetiden 10 Bib. 80 Bi.

Frantfurter Ronfumbane, Wellrigftrage 30, Safnergaffe g. Moriparage 16, Oranienftrage 45. per Cuid 5 Bi., 25 Stud Dit, 1.20. Rleine

Mittel Bruch. Bled-Anijchlag-

2095

t. St. 5 1/2 u. 6 \$1, 25 St. IRt. 1.35 u. 1.65 per Ctud 4. 5 und 6 Bf. per Stud 2 Bf., 6 Stud 10 9f. per Schoppen 40 Bi. embfichlt

J. Hornung & Co., Sainergaffe 3.

Ellenbogengasse 2. Michelsberg 5. Altbekannte, vorteilbafte Einkaufsquelle sämtlicher Manufakturwaren, Strumpf-

waren, Trikotagen, Bett-, Tisch-, Küchen- u. Leibwäsche, Gardinen, Betten etc.

Telephon Nr. 976.

# HMIS



Satt

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Mauritineftraffe 8.

9tr. 215.

Camotag, ben 15. Ceptember 1906.

21. Jahrgang

## **Amtlicher Theil**

Bei ber am 4. d. Dits. erfolgten 27ten Berlofung bebujs Rudgahlung auf die anfangs 4% jest noch 31/20/oige Stadtanleihe vom 1. Auguft 1880 im Betrage von 2367000 Dr. find folgende Rummern gezogen worden :

Suditabe L. à 200 30, %r 20 28 75 126 177 206 213 215 253 283 286 305 345 378 402 464 475 501 505 567 570 574 607 615 625 695 741 764 791 793 813 842 938 989 1034 1075 1104 1142 1162 1189 1267 1286 1306 1335 1369 1384 1410 1451 1470 1479 1540 1560 1562 1589 1609 1632 1660 1664 1686 1715 1730 1751 1794 1829 1851 1869 1887 1909 1921.

Undifiabe M. à 540 91. 9r. 15 28 38 65 68 86 88 108 130 132 145 173 188 238 248 254 297 325 335 351 355 380 389 449 466 475 477 543 570 593 631 636 649 665 674 693 708 714 724 778 816 827 844 897 907 955 983 988 1018 1045 1056 1067 1129 1164 1179 1213 1229 1241 1246 1269 1282 1322 1335 1353

Sudfrase N. à 1000 90 9h. 21 40 84 99 152 220 232 294 300 312 380 424 446 474 491 548 550 560 572 578 605 610 630 652 656 661 703 705 722 728 751 766 770 786 797 812 836

Buchitabe O. à 2000 M. Rr. 6 21 26 37 62 84

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung oui den 1. Februar 1907 gefündigt und es findet von da ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudjahlung erfolgt bei ber biefigen Stadthaupt. taffe ober bet der Dresdner Bant ju Frantfurt am Main in ber nach bem Galligfeitstermine folgenden Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gintojung gefommen :

1. Jum 1. Webrnar 1904: Buchfiab: N. Rr. 212 fiber 1000 M.

2. Bum 1. Februar 1905: Budftabe L. Rr. 1918 n. 1922 fiber je 200 M. 3. Bum 1. Webrnar 1906:

Buchftabe L. Str. 80 763 845 885 1089 1553 1723

und 1904 fiber je 200 M. Budgitabe M. Nr. 338 962 1017 1112 1200 und 1268 fiber je 500 Dt.

Buchftabe N. Dr. 66 und 382 fiber je 1000 DR.

Biesbaden, den 7. Ceptember 1906.

## Ter Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Dei ber am 4. bs. Dits, erfolgten 28 ten Berloiung behufs Mudzahlung auf die anfangs 41/2 jest noch 31/20/aige Stadtanleihe vom 1. Juli 1879 von 4650 000 M. find falgende Rummern gezogen worden :

Buthflabe G. à 200 Mr. Nr. 11 59 65 73 99 109 132 141

Sachfiebe H. à 500 M Str. 12 28 82 118 125 148 165 217 237 250 319 346 349 357 415 448 455 490 519 528 537 560 576 585 631 634 653 661 714 730 759 761 804 814 818 821 844 876 894 906 961 968.

Suchhabe J. a 1000 M. Rt. 27 64 97 127 179 250 308 335 339 350 371 387 392 416 436 450 473 494 508 534 576 592 617 643 667 699 716 780 789 802 865 884 958 983 1014 1100 1108 1147 1194 1242 1279 1315 1383 1395 1437 1514 1528 1546 1571 1574 1594 1597 1613 1653 1665 1696 1763 1796 1816 1885 1890 1911 1915 1977 1991 2009 2018 2037 2046 2120 2158 2188 2220 2223 2229 2232 2286 2308 2329 2356 2372 2382 2392 2415 2441 2443 2472 2503 2534 2551 2566 2574 2608 2617 2635 2644 2647 2712 2740 2764 2775 2778 2794 2805 2816 2818 2845 2850 2853

2802 2865 2884 2955 2974. Suchfinds: K. à 2000 M: Nr. 7 15 36 41 72 81 106 122 127 159 191 201 266 281 289 311 341 377 444 464 495 503

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Januar 1907 gefündigt und findet von da an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt bei ber biefigen Stadthauptfaffe ober bei ber Giliale ber Bant fur Banbel und Induftrie gu stantfurt am Dain in der nach dem Fälligfeitstermine folgenben Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlojung gefommen :

Buchftabe G. Dr. 246 fiber 200 M.

H. Mr. 147 fiber 500 Dt. J. Mr. 314 1248 1567 1795 1798 2121 2506 und 2758 über je 1000 DR.

Biesbaben, 7. Ceptember 1906. 8212

#### Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

Cametag ben 15. Ceptember be. 38., nach mittage, foll in den Ruranlagen der Ertrag bon ca. 25 Brifdenbaumen öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung berfteigert merben.

Bufammenfunft: Radmittags 4 Uhr bei ber Rronentrauerei an ber Sonnenbergerftrafe.

Biesbaben, ben 13. Ceptember 1906.

Der Magifirat.

## Ausgug ans ber Feldpolizei.Berordnung vom 25. Dai 1894.

§ 3. Tauben burfen mabrend ber Caatgeit im Grub. jahr und Berbit nicht aus ben Schlägen gelaffen werden. Die Dauer ber Saatzeit bestimmt alljahrlich bas Gelb-

§ 17. Buwiderhandlungen gegen Die Borichriften Diefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis ju breifig Mart, im Richtbeitreibungejall mit entiprechender Bajt beftraft.

Die Berbft-Saatzeit beginnt am 20. September und dauert bis 15. Dobember b. 38.

Biesbaden, den 10. Ceptember 1906.

Der Oberbürgermeifter.

#### Befanutmachung.

Unter hinweis auf die Bestimmungen ber §§ 68 und 69 bes Hufallverficherungegefenes für Land- und Forfiwirtichaft vom 30. Juni 1900 und der §§ 28, 30, 32 und 33 bes Genoffenichafteftatute werden die Unternehmer land. und forfimirtichaftlicher Betriebe (einichlieglich ber Sandelsgartnereien) im Stadtfreife Bies. baben bierdurch aufgefordert,

Die feit bem 1. Januar 1906 eingetretenen, aber noch nicht augemelbeten Betriebsveranderungen, fowie etwaige Bechiel in der Berfon des Betriebsunternehmers

langftens bis jum 15. Oftober b. 38. im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, mabrend ber Bormittagebienftftunben angumelben.

Diejenigen Betriebsunternehmer, benen bie Berfaumung ber Grift gur Laft fallt, bleiben ber Genoffenichaft bis gu bem ber Erstattung ber Anzeige folgenden Monat für Die nach ben bisherigen Gintragen im Unternehmerverzeichnis gu erhebenben Beitrage verpflichtet.

Biesbaden, den 5. Geptember 1906.

Der Ceftione Borftanb. (Stabtaueichug.)

#### Berbingung.

Die Ausführung der Glaferarbeit, Los II, Dacher ber Ofiterraffen und bes Schutbaches am Rorbeingang des neuen Rurhaufes gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung umer hiefigen Unternehmern berdungen werden.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen tonnen wahrend ber Dienftftunden (9-12 Uhr und 3-6 Uhr) im Banbureau, Rurjaalplay 2, eingeseben, die Berdingungs. umerlagen auch bon bort gegen Bargablung bon 1 Dart bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene

Angebote find ipateftens bis

#### Freitag, ben 21. Ceptember 1906, mittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Erdffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 4 Wochen.

Biesbaden, den 11. Ceptember 1906.

Die Bauleitung für ben Rurhausnenbau.

## Freiwillige Wenerwehr.

Die Mannichaften der Leiter-, Fenerhahn. Edlandmagen, Sandiprigen: und Retter: Mbteilungen bes 4. Buges werben gu einer Hebung auf Montan, ben 17. Ceptember 1906, abende 7 Uhr, an die Remijen eingeladen.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 10. Cept. 1906.

Die Brandbirettion.

#### Befannimadjung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach Baragraph 12 der Afgijeordnung für Die Ctadt Biesbaben Beerwein-Brodugenten des Stadtberings ihr Er geugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeidung der in ber Afgijeordnung angedrobten Defraudationöftrafen angumelden haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Budihalterei, Reugaffe ba, mentgeltlich in Empfang genommen werden. Wiesbaben, ben 10. Juli 1906. 4931

Ctabt. Afgifeamt.

Befannimachung.

In der Rehrichtverbrennungsanftalt (Mainzerlandftrage werden mechanisch gebrochene u. fortierte Schladen und Miche abgegeben und zwar in folgenden Grogen und Gewichten:

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm. 2. Feinforn (Aiche und Studchen bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2 bis 1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stiide bon 1 bis gu 4 em Abmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude von 4 bis gu 7 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Preis beträgt für 1) und 2) 1,80 für 1 t, für 3) und 4) 1,20 für 1 t.

Unternehmer, welche bauernd großere Mengen abnehmen, erhalten Rabatt.

Muf fdriftliche ober mundliche Unfrage (Bauamt, Friedrichftrage 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten Ungaben über Betonmijdungen u. f. w., die fich in anderen Ctadten bei Bermendung von Rehrichtichlade bewährt haben. Wiesbaden, ben 22. Auguft 1906.

Das Ctabtbanamt.

Befannimadung. 3m Saufe Roonstrage Rr 3 find zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Rudje, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald gu vermieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Stod, vermittags gwifchen 9 und Il Uhr eingefehen werben.

Rabere Auskunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in ben Bormittagedienftftunben erteilt. Biesbaden, ben 23. April 1906

Der Magiftrat.

#### Befanutmadnug.

Mus unferem Armen-Arbe & Ihaus, Maingerlanbftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Dans:

Riefern-Mugundeholg, geidnitten und fein geipalten, per Centner Mt. 2.60. Gemifchtes Mugunbeholg,

gefdmitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittags prifden 9-1 und Radmittags swifden 3-6-Uhr entgegen genommen.

Wiedbaden, ben 18. San. 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung. Muf Beichluß bes Magiftrats und ber Stadtberordneten-Gerjammlung wird befannt zegeben, daß von hente ab jur Alles hier verakziste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochsen, Kühen, Rinbern, Stieren, Kälbern, Dämmein, Schafen und Schweinen) bei ber Aussuhr nach außer-halb bes Stadtbezirks belegenen Orten eine Afziseruchvergitung nach unten fiebenben Gagen gewährt wirb, wenn bie andguführende Quantität mindestens 25 Kilogramm beträgt und im übrigen die Borschiften über das Bersahren bei Gewährung bon Rüdvergütungen (§ 10 der Afgijeordnung) eingehalten wer-

Die Afgiferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Bleifc

a) Dojen, Ruben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen

3,5 & p. R. 2,5 & p. R.

b) Schweinen Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über

Biesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Magiftrat i. R.: Deg.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit wiederholt gut bffentlichen Renntnig gebracht. Wiesbaten, ben 7. Mai 1908.

Gabt. Afgijeamt.

Atgije-Rüdvergütung.

Die Afgijernidvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiejen und tonnen gegen Empfange. bestätigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigungs. frelle, Rengaffe fa. Bart, Ginnehmerei, mahrend der Beit pon 8 porm. bis 1 nachm. mid 3-6 nachm, in Empfang genommen merden.

Die bis jum 30. d. Dits., abende, nicht erhobenen Afgife. Rüdvergütungen werben den Empfangsberechtigten abzüglich Bojtporto burch Boftanweijung überfanbt werben.

Wiesbaden, den 13. Ceptember 1906. Städt. Afzifeamt.

## Befanntmachung.

Die ftadt. Feuerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jett unter Telefon Rr. 945 an bas Gernfprechnen angeichloffen. Fener, Hufall- und Aranfentransport-Melbungen tonnen gu jeder Beit unter obiger Rummer an die Feuer made erflattet werden:

Die Brandbirettion.

15. Geptember 1906.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 17. September 1906 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Strauss, David Fried., Gesammelte Schriften. Bd. 1-6. Bonn 1876.

Adressbuch, Offizielles, des Deutschen Buchhandels. Jahrgang 68. Leipzig 1906.

Nachrichten v. d. Königl. Gesellschaft d. Wissens. zu Göttingen. Göttingen 1905.

Land und Meer, Band 93. Stuttgart 1905.

Usener, H., Religionsgeschichtliche Untersuchungen. Teil 3. Bonn 1899.

Soltau, Wilh., Das Fortleben des Heidentums in der altehristlichen Kirche. Berlin 1906.

Paulsen, F., Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwickelung. Leipzig 1906.

Conwentz, Die Heimatkunde i. d. Schule. A. 2. Berlin 1906. "Jahresbericht, Pädagogischer, Bd. 48-52. Leipzig 1896

Eitelberger v. Edelberg, K., Gesammelte kunsthistorische Schriften. Band 1 und 2. Wien 1879.

Handbuch der Architektur. Abt. 4 Bd. 6 Teil 4-6 und Bd. 8 Teil 2. (Museen, Theater, Denkmäller.) Stuttgart 1904-6. Singer, H. W., Rembrandts Radierungen. Stuttgart 1906.

Grove, George, Beethoven und seine neun Symphonien. Bearb. von Max Hehemann. London 1906.

Mehler, Otto, Die Entwickelung der Bevölkerung in den einzelnen Teilen des Regierungsbezirks Wiesbaden i. d. Zeit von 1885-1900. Beitrag zur Statistik Hessen-Nassaus. Frankfurt a. M. 1905.

Geleich, Eug., Das kommerzielle Bildungswesen in Belgien, Spanien etc. Wien 1906.

Brooks, J. G., Soziales Wechselfieber. Dresden 1905.

Lindemann, H., Städteverwaltung und Munizipal-Sozialismus in England. A. 2 Stuttgart 1906.

Adickes, Franz, G rundlinien durchgreifender Justigreform Betrachtungen und Vorschläge. Berlin 1906.

Pernice, Alf., Lebev. Römisches Privatrecht im letzten Jahrhundert d. Kaiserzeit. Bd. 3 Abt. 1. Halle 1892.

Pflüger, G., Enthüllungen über den Prozess die Todtung des Generals v. Auerswald und Fürsten Lichnowsky betreff. Bd. 1 und 2. Frankfurt a. M. 1852.

Beitrage zur Kenntnis des Orients. Jahrbuch d. Münch. Oriental. Gesellschaft. Berlin 1903.

Sprenger, J. u. Heinrich Justitoris, Der Hexenhammer. Ins Deutsche übertragen v. J. W. R. Schmidt. Bd. 1-3, Berl. 1906. Sello, G., Lehnin. Beiträge zur Geschichte des Klosters. Berlin 1881.

Doeberl, M., Entwickelungsgeschichte Bayerns. Band 1. München 1906.

Heigel, K. Th., Deutsche Geschichte vom Tode Friedrich des Grossen bis zur Auflösung des alten Reichs. Bd. 1. Stuttgart

Sagen von Kleve und Umgegend. Wiesbaden, G. Quiel, 1905. Hass, M., Die landständische Verfassung in der Kurmark Brandenburg während der Regierung Johann Georgs. Berlin 1905. Berchtold, Jos., Die Landeshoheit Oesterreichs nach den ech-

ten und unechten Freiheitsbriefen. München 1862. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. Abt. 2 (Regesten). Band 1-3 bearb. v. Uhlirz. Wien 1898-1904.

Liebermann, F., Ungedruckte Anglo-Normannische Geschichtsquellen. Strassburg 1879.

Fischer-Treuenfeld, R. v., Paragusy in Wort und Bild. Auflage 2. Berlin 1906. Neumayer, Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen

auf Reisen. Aufl. 3. Bd. 2. Hannover 1906. Cuntz, F., Karl W. T. Ninck. Ein Lebensbild. Aufl. 2. Her-

born, Colportageverein 1801. Braun, Jul. W., Goethe im Urteile seiner Zeitgenossen. Bd.

1-3. Berlin 1883-1885.

Gentz, F. v., Zur Geschichte der orientalischen Frage. Briefe aus dem Nachlass herausg. v. A. Grafen Prokesch-Osten. Wien

Denifie, H., Luther und Luthertum i. d. ersten Entwickelung. Bd. 1 T. 1 und 2. Aufl. 2. Mainz 1906. Brockhaus, H. E., Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben

und Wirken. T. 3. Leipzig 1881.

Friis, A., Die Bernstorffs. Bd. 1. Leipzig 1905.

Maria Theresia, Kaiserin, Briefe an ihre Kinder und Freunde. Band 1-4. Wien 1881.

Ruville, Alb. v., William Pitt. Graf v. Chatam. Band 1-3.

Behaghel, Otto, Die Syntax des Heliand. Wien 1897.

Heinzel, R., Geschichte d. Niederfrünkischen Geschäftssprache. Paderborn 1874.

Hollaender, Felix, Magdalene Dornis. Aufl. 4. Berlin 1896. Schorn, Henriette v. (S. Nordheim), Geschichten aus Franken, Band 1 und 2. München 1904.

Bechstein, Ludwig, Erzählungen und Phantasiestücke. Band 1-4. Stuttgart 1831. Not ter, Fried., Gedichte in Auswahl herausg. von R. Krauss.

Stuttgart 1893. Glassbrenner, A., Komische Tausend und eine Nacht,

Hamburg 1854. Trinius, Carl Bernhard, Gedichte. Berlin 1848.

Jäger, Gustav, Das Leben im Wasser und das Aquarium. A. 2.

Frank, A. B., Die tierparasitären Krankheiten der Pflanzen. Breslau 1896. Geschenk v. Herrn G. Lucas.

Roth, G., Die Europäischen Torfmoose. Nachtrag. Leipzig 1906. Nesper, Eug., Die drahtlose Telegraphie und ihr Einfluss auf den Wirtschaftsverkehr. Berlin 1905.

Wehrfritz, M. u. F., Die Küche im Deutschen Bürgerhause. Aufl. 2. Wiebaden, H. Staadt 1906.

Förster, M., Die Eisenkonstruktionen d. Ingenieur-Hochbauten Aufl. 3. (Ergänzung zum Handbuch der Ingenieurwissenschaften.) Leipzig 1906.

Album d. domänenfiskalischen Bäder und Mineralbrunnen im Königreich Preussen. Bearb. v. Stern. Aachen 1906. Geschenk y, Königl. Preuss. Landwirtschafts-Ministerium.

Ebstein, W., Die Natur und Behandlung der Gicht. Aufl. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1906.

Voelcker, Fritz, Diagnose der chirurgischen Nierenerkrankungen. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Vierteljahrschrift f. gerichtliche Medizin. Bd. 31 u. Supplement. Berlin 1900.

Zeitschrift f. Hygiene und Infektionskrankbeiten. Band 52. Leipzig 1906.

Archiv (Virchows) f. pathologische Anatomie etc. Bd. 183.

## Nichtamtlicher Theil

# Bekanntmachung.

Montag ben 17. September cr., pormittags 10 Uhr verfleigere ich im Auftrage ber Firma &. Rettenmaper hier, in beren Lagerhaus "Biesbadener Dobelheim", Schierfteinerftraße, vis-a-vis ber Infanterielaferne, nachftebenbe Guter öffentlich freiwillig gegen Bargahlung :

1 Orboff Bordeaur und andere Weine in Faffern und Riften, 4 Rolli Deftillate (Fafturawert 330 Mt), eine gr. eichene Treppe, 1 gr. eif. Rleiderftander mit Bubehor, 3 Ballen Bettfebern, 1 Rahmaidine, 2 Riften Ronjerven, 1 Rifte Geife, 1 Rifte Bomabe, Rurgwaren, Rotenbeften und Statuen, eleftr. Apparat, 1 Ballen Leberftude, Bugmehl, Coba, Linfen, ferner echte Dolgwaren, eif. Dfenteile, gebr. Effetten, Roffer u. bgl. m.

Berfteigerung befrimmt. Bie s baden, ben 13. Ceptember 1906.

Eifert, Gerichtsvollzieher Raifer Friedrich-Ring 10.

# Bekanntmachung.

Wegen Weggug lagt Berr Architeft Jojef Beiticher aus Biesbaden, jeht gu Charlottenburg, Leibnigftraße 44, durch ben unterzeichneten Rotar am Camstag ben 15. Ceptember 1906, nachmittage 3 Uhr im Ratbie im Grundbuch von Biesbaden - Innenbezirf, Band 243 Blatt 3641 eingetragenen, bei ber Dietenmühle gelegenen Bauftellen

Partftrage Rr. 81, Rartenblatt 36, Pargelle 140/1 36, 250/1 etc. 221/1 etc. 36, 222/1 etc. enthaltend gufammen 16 ar 17 qm. und 99 gm.

Barffirage Rr. 83, Rartenblatt 36, Pargelle 249/1 etc. enthaltend 13 ar 91 gm.

Rr. 85, Rartenblatt 36, Bargelle 138|1 etc. enthaltend 14 ar 07 qm. Rr. 87, Rartenblatt 36, Bargelle 1371 enthaltend 14 ar 04 gm.,

fowie feine an der Bartitrage unter Rr. 63 gelegene Billa öffentlich freiwillig verfteigern.

Die Bauftellen haben eine vorteilhafte Geftalt, große Strafenfrouten nach der Barfftrage und alten Baumbestand.

Die Billa liegt an ber bornehmften Billenftrage ber Stadt, mit der Sauptfront ben Anranlagen gegenüber, in Mitte eines fünftleriich angelegten Gartens, aus welchem fich nach allen Richtungen bin ein munbervoller Gernblid über ben Rurpart, Taunus und ber Stadt bietet. Das freiftebende monumentale Bebaube ift in allen Details ber Facaben in Sovoniere-Steinen maffin erbaut. Das Innere ift mit einem faum gu übertreffenden Lugus auf's Gediegenfte und mit allen erbenflichen Be-quemlichfeiten ausgestattet, wie Bentralbeigung, Barmwaffer, Bas. und eleftrifches Licht, Telephon durch alle Stod. werte etc.

Das Bans enthält, neben reichlichen Rebenranmen, 20 Wohngimmer, barunter mehrere faalartige Ranme, Saupte und Rebentreppen, Dienerichaftsbar, burch zwei Stodwerte gehende monumentale und mit Galerie verfebene Diele, die gange Anlage ift außerft praftifd und großzügig burchgeführt.

Es bietet fich hiermit eine Belegenheit, ein, in feiner Wejamtaulage großarttaes erftflaffiges Objett, ju ungemein gunftigen Bedingungen gu erwerben.

Das Saus ift jederzeit zu besichtigen.

Die Beichnungen und die Berfteigerungsbedingungen find bei dem unterzeichneten Rotar mahrend der Geschäftsftunden einzuseben. Much werden dafelbit bor ber Berfteigerung Gebote gum freihandigen Bertauf entgegengenommen.

Rabere Ausfunft erteilt auch ber Befiger, Charlottenburg, Leibnigftraße 44 im Atelier. Biesbaden, ben 4. Geptember 1906.

> Der Ronigliche Rotar: Buftigrat Dr. inrid Endwig Loeb, Abelheidftrage 2.

## Bwangsverkeigerung.

3m Bege der Bwangevollstredung follen am 29. Ceptember 1906, vormittage 11 Hhr, bor bem Roniglichen Amtogericht ju Biesbaben auf Bimmer Rr. 63 fünf der Bitme Ratharina Budemus, geb. Denning, gehörige in Dotheimer Gemartung belegene Adergrundftude berfteigert werden.

Biesbaden, den 7. Juli 1906.

8065

Ronigl. Amtegericht, Abteilung 10.

Kurverwaltung Wiesbaden.

# Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr Vorm. und von 31/2 bis 61/2 Uhr Nachm in der

Traubenkurhalle der alten Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Befanntmadung.

Rachbem in dem gemäß der Befanntmachung bes heren Reichstanglers vom 25. Januar 1902 (R. G. Bl. G. 38) - §§ 1 bis-4 - ftattgehabten Berfahren feftgefielle worden ift, bag ber Untrag auf Ginführung bes 8 Ilhr Labenichluffes für alle offenen Bertaufsitellen ber hiefigen Stadt von einem Drittel ber beteiligten Gedafteinhaber gestellt worden ift, werden die beteiligten Geichafteinhaber einschließlich ber Untragfteller auf Grund bes § 139 Abjan 2 ber Reichsgewerbeordnung hierdurch aufan fordert, ihre Mengerung für oder gegen die Ginführung Des beantragten Ladenichluffes in der Beit boin 12. b. Wits. bis einschlieflich 20. b. Wits., wahrend Der Geichafteftunden bon 8-12 Uhr bormittage und 3-6 Uhr nachmittage bei den guftandigen Boligei-Revieren :

Bolizei · Revier I, Röderstraße 29, II, Mainzerstraße 34, III, Bertramstraße 22, IV, Michelsberg 11, V, Bhilippsbergftrage 15,

fdriftlich ober gu Protofoll abzugeben. 3d made hierbet befonders barauf aufmertfam, bag bei ber Feststellung ber für die Abanderung der Labenfcluggeit erforderlichen Dehrheit von zwei Dritteln nur biejenigen Geichäfteinhaber gegahlt werden, welche eine be ftimmte Meugerung für ober gegen die Menderung innerhalb ber gefetten Grift abgegeben haben. (§ 5 eingangs et mabnter Befanntmachung.)

Gir bas Abstimmungeversahren habe ich gemaß § 5 Abjag 2 a. a. D. den herrn Boligeiprafidenten b. Echend bier als meinen Rommiffar mit bem Rechte der Gubfitution

Biesbaden, den 3. Geptember 1906.

Der Regierunge Brafibent. In Bertretung : gez. Pfeffer bon Galomon.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, den 7. September 1906.

Der Boligei-Brafibent: bon Schend.

# Heftstrohlieferung.

Die in ben Monaten Gebruar und Marg 1907 gu bewirfende Lieferung von 3260 Gebund, à 10 kg Deft ftroh (Rornftroh) für bie Roniglichen Domanial Weinberge im Sheingan und ju Sochheim a. Difoll im Submiffionemege vergeben merben.

Offerten wolle man ichriftlich und verichloffen mit ente fprechender Bezeichnung auf bem Briefumichlage bis Donnerstag ben 20. September 1906, vormittags 11 11hr, bei der nuterfertigten Stelle (Berrngartenftt. 7 bier) einreichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen dabier gur Ginficht offen, tonnen aber auch gegen Ginfendung von 60 Big.

8494 Biesbaben, ben 10. September 1906.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

## Bekanntmachung.

In ben nachften Tagen gelangt ber am 1. Oftobet 36. in Rraft tretende Winterfahrplan des Gifenbahn birettionebegirts Diaing gur Ausgabe.

Die Sahrplane liegen in der Beit vom 17. be. Die bis jum 1. Oftober be. 38. in ben Dienftgimmern bet Stationen gur Ginfiditnahme aus.

Die Berausgabe bes Mushangiahrplanes und bes amb lichen Tajdeniahrplanes erfolgt in Rurgem.

Daing, den 13. September 1906. Roniglich Brengifche und Großherzoglich

2819 Beffifche Gifenbahndizettion.

An die Gingahlung der 1. Rate der fath. Rirchenfteuts für 1906,07 (18%) ber Einfommenftener reip, bes fingiertes Steuerfages) wird hiermit erinnert. Die fath. Rirchenfaffe.

Bur Berdingung ber Lieferung von ungefahr 21 200 1 Roggenricht oder Daichinenlangftrob findet am 25. Cep tember b. 36., vormittage 10 Uhr, im Gefchafte gimmer ber Garnifon Bermaltung, Rheinftrage 47, Termis ftatt. Bedingungen liegen aus.

Schubladenregale, Ladenthefen (gut geatheitet), mene und getrauchte, febr billig an berfaufen Darft ftragel2, bei Spath.

icht. Soneiberin f. noch einige gunben außer bem Saufe. of u. R. T. 8490 an die Ero.

Konrad Meyrer,

Damenichneiber, 7436 at jest Bleichftrage 21, 2, Gt. freiene empfiehlt fich im Un-Mantein, auch werben ge-

Resten Holl. Käse tot Sie. nur 40 Pfg. eei Poli-bell von 10 Pfg. frei gegen Rachn. Erefie, Güftrow i. Dr. 65.

lick-, Holbstück- und kleinere Fässer

sellig abzugeben, Rab, gu erfr. sent rormittags 8 1/2 bis 1 und 11-1 Uhr nachmittags.

Jacob Bertram, Beinhandlung, 7655 Babnboiffr. 2. D.

holl. Vollheringe, Borrat, Dub. 45 Bfq. F. Schaab, Grobenstr. 3. Simblatden 10 Grild 25 Bfc. 231 273

men! Kartendeuterin. Coffmann, Schulg 4, 3. Et. Siebengebirgslose

4 4 Mart, 1/2 & 2 Mart, nach ju haben ber J. Stassen, Richaeffe 51,

lbahn u. Vereinssähhen 8439 Lugemburger Sof, Berberfit. 13.

En Vereinszimmer m. Pianino für il. Berein ob. Gefellichaft frei. Geleife. 3, Reft. jum Berotal. 8539 ED. Rarft.

Schlüsselbund terleren. Abgug, geg. Belohnung Bamburage 1. 8547

nelbe Schuhe werden schwarz gemacht und billig repar. Moritzstr. 3, p. 8524 NEI BER CONTRACT

Jur Nachricht

**Enivertorgungsberechtigtet** Die im Befine bes Bivnver-erjungeicheines befindlichen Bera linen werben barauf aufmertfam madt, bag bie Bafangenlifte ber mit Berforgungeberechtigten gu bemenden Stellen auf ber Erpebition bes "Biesbabener Beneralangeiger" nlas gur Ginficht offen liegt.

Trauringe



Breidlage fertigt an Fr. Seelbach, Rirdigoffe 32.

Elzerhof. Shonfler Weingarten in Mainz. Erftelaffiges Familien-Restaurant

mit fleinen Preifen, 1674 Bauhofftrage, mabe Gr. Bleiche,

Gold

bert ift ein gortes reines Geficht, rufiges, jugenbirifches Binofehen, treife farnmetmeiche Saut und tencenb iconer Teint. Alles erstugt bie affein echte

Stedenpferb. Billenmild Ceife

bergmann & Co., Radebenl mi Schummarte: Stedenpferb G Crat, Dtto Bilie, Drog., E. de Lamber, Willy Grafe, With Massel, Bobert Santer. 1927 1927

Shuhwaren menb billig. Seltene Belegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Laben.

Thieles fettungs Aronen-Mpothete 1561/341 Gerichteftraße Ede

15. Cepfember 1906.

Häumungs – Ausverkaut Die noch vorbanbenen geiben Damenfliefel, beren fruberer Laben-

preis 10 Dit, war, jest 5 Dit. Gleichzeitig bringe in empfehlenbe Erinnerung mein großes Lager in Schuhmaren, auch farbig, f. Berren, Damen a. Rinder in befannt guten Qualitaten ju febr billigen Breifen Rur Rengaffe 22, 1 Stiege.

Emplehle jeben Zag: Feldbuhn mit Saverkraut per Stud 1 Watt. 7701 Michael Henz.



! Unter Preis Herren-Anzüge Mr. 9, 12, 15, 18, 20 bis 25 (Getragene M. 5 bis 9.) Herren-Hosen 98t. 1.80, 1.80, 2.50, 8,- 6, 8,-

Herren-Zug- und Schnürstiefel Dit. 4.50, 4.80, 6,-, 8,-Box-Herrenstiefel ML 6,50, 7 50, 8, - b, (10.50 ML Rabmenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparainren.

Damenftiefel, Coblen und Fled 2.herrenftiefel, Sobien und Fied Die 2.50 bis Mr. 2.80.

Pius Schneider, Wicheleberg 26.

Technikum Bingen Maschinenber & Elektrotechn. Abt. f.ingen., Techniker & Werkmeister Chauffeurkurse Progr. frei.

> Zieh. 4. Oktober. Quedlinburger LOSE Pferde-11 Lose 10 Mk

Porto u. Liste 30 Pfg. Samtl. Gew. sofort verkäufl. gegen

Bar Geld 1501 Gew. i. W. v. Mk. 27 000

Hauptgewinn i. W. v. 6000 Mark Lose vers. d. General-

Carl Erebs, Quedlinburg, sowie in Wiesbaden: J. Stassen, Carl Grün-berg. 1890/846

Kaifer = Danorama Mheinftraffe 37,



unterhalb bee Enifenplanes Musgefiellt vom 9. Sept, bis 15. Gept.

Gine intereffante Reife in Thuringen, Weimar, Gifenach, Die Bartburg, Friedricheroba etc.

Serie II. Wanderung in Meghp. ten.

Täglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 19 Uhr, Gine Reife 30, beide Reifen 45 Pfg Schuler 15 u. 25 Pfg. abonnement.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Billen= Berfauf.

Meine an ber Schübenfir, nen erbanten, teils einige Jahre bewohnten 8 Billen. mit allen Romforteinricht. ungen, in berichieb. Wedfen ungen, in berichted. Georgen und Breislagen von 55 bis 100000 Mt, find zu ver-faufen u. bitte Intereffenten um gefällige Besichtigung. Borgügliche, gefunde, freie Lage in Boldeenabe, mit eleftr Bahnverbindung at Rab, burch den Befiger Max Hartmann,

Schützenftr. 1. 1185

Bu verkauten Billa Schützenftraffe 1, mit 10-12 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, fabner freier Lage, in Balbesnabe, bubich. Barten, elefer, Licht, Central-beigung, Marmortreppe, be-queme Berbindung mit elefte. Bahn se. Begiebbar jebergeit.

Haus 8419 mit Metgerei u. Wirlidait

Max Hartmann.

fofort billig gu berf. 8419 Cfferten unter E. E. 8419 an ber Expedition biefes Blattes,

3 × 4-Zimmer-Hous

mit gtogem Warten Bhilippsberefft, ift für DR. 97000 3. vert. Angahinng 10000. Jahresaveridus 92, 1200 ca. Dab Rheinftrage 43, 1. r.

2 imes 3-Limmer-Haus

an ber Seerobenfrage, meldes jahrlich Ueberfchuß bon brutto M. 1200 ca. bringt, is für M. 95000, — bei 10000 M. Angablung gu berfanfen. 8538 B. M. Berman, Rheinftr. 43.

3- u. 4-Zimmer-Haus on b. Rieififtrage ift jur felb. gerichtlich. Tare bei geringer Un gablung gu verfaufen. B. A. Derman, Mbrinftr. 48;

Rentables Haus

ift unt. gunft. Bebingungen gu vert. od. gu verm. Dasfelbe befindet fich in b. beft. Lage v. Raftel, Mainger-ftrage 86. in welchem icon 18 3. e. gute Wein- u. Bierreftauration betr. wird, nefft e. Laben im gut. Schubgeichöft. Die Birrichaft fann ju jeb. Beit verm. werben. Alles Raftet b. Gigent. Johann Barfn. Raftel, Maingerfir. 63. 8425

Haus mit Bäckerei

ür 55.000 Mart gu vertaufen, Offerten unter G. @. 8419 on bie Erpeb. d. Bl. erbeten. 8490

## Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Darlehen

bireft bom Bantgefcaft auf Dobel, (Mobiliarvertauf) fowie gegen Burgidaft, Bebensberfiderungs-Abfdlug ober fonftige Siderheiten befchafft prompt und reell

Bantvertreier: M. Babe, Biesbaben, Rubesheimerftr. 23.

Darlehen

in feber Sobe en Bebermann, fowie 1. n. 2. Sypothefen (auch aufs Canb) beichafft bistret, fcmell

Blüher, Wiesbaden,

Doubeimerftraße 32, p. r. Berfonliche Rudfprade erwunfct v. 8-8 Uhr u. Conntags vorm.

# Berliner Tageblatt

und Saubele Beitung

mit feinen 6 wertvollen Beiblattern : ULB farbig illuftriertes, farprifdebolitifdes Bigblatt Beitgeift, miffenichaftliche u. |

feuilletoniftifche Beitfdrift Tedin. Runbichau, illuftr. polytechnifche Fachzeitichrift

Der Beltfpiegel, iflufte, Salbwochen.Chronif (Donnerstag)

Der Beltfpiegel, illuftr. Salbwochen Chronit (Conntag) Mugerbem bringt bas "Berliner Tageblatt" allmadentlich je eine

Dane Dof Garten, Wochen-

fdrift für Garten- u. Saus. wirtichaft ( Connabend)

Jurillide, Literariide und Frauen-Rundidau fowie ein befonders anipredendes Sportblatt und eine forge

faltig redigierre Reite-, Bäder- und Touritten-Zeitung.

Musführliche Barlamenteberichte in einer befonberen foges nannten Barlamenteanegabe, bie, noch mit ben Rachtzügen verfandt, am Morgen bes nachftfolgenben Tages ben Ebonnenten bes Berfiner Tageblait" jugeben. Bon Clarice Tartufari, bie unferen Lefern burch ihre "Sumpipfiangen" bereits befannt ift, werben wir im 4. Onartal ben Roman:

Der brennende Busch

veröffentlichen. Der Roman fpielt in Rom. Clarice Tartufari ift eine Dichterfeele, Die und ergabit, mas fie in biefem mobernen Tiber-Babel gefeben, aber mit Lingen, ble nicht vertraumt, mit Borten von beschreibenber Rraft. Gin Schimmer von Schonheit und Boefie liegt über bem Berte. Samtliche Geftalten Diefer und Voege irgt über dem Werte. Samtliche Gehalten Diefer Erzählung find mit solcher Kraft gezeichnet, daß sie direkt ver und fieben, jeb greifen sind. Der Roman ift ein Juvel der Erzählungskunk. — Außerdem erscheint noch im nöchsten Cuartal eine Roveller Das Opfer von Fernand Vandernm. eine Ehescheidungsaffare, eine Geschichte mit echt französischer Farbe, die großes Interesse erweden wird.

Abonnementspreis : monatl. 2 DIF., vierteljährl. 6 Df. bei allen Boftanftalten und Brieftragern bes Dentichen Reiches.

Annoncen baber bon großer Wirfung.

Mengergaffe Wiesbadener Emaillirwerk Mengergaffe

**Neues kleines Format** 



2mal täglichauch Montags

Große politische Tageszeitung reichhaltig und gediegen

ieblingszeifung der gebildeten Stände

Gratisbeilagen, barunter "Deutscher Band-frennd" und "Robe", reich illupriert.

abounementspreis:

5,50 DR. bierteljährlich) bei ber Boft 1.84 M. monatlich

Brobenummern berjendet umfonft und portofrei

Berliner Neueste Nachrichten

Saupterpedition: Berlin & 2B. 11. Roniggragerftrage 41/49.

Wichtig für Bauunternehmer. Groffer Boften

Silzpappe und Silzpapier weit unter heutigem Sabrifpreis, offeriert

Ernst Schestowitz,

Bertramftrage 10. 8328

Raturgemäße Schuhwaren

in folider iconer Musführung, in guter u. befter Qualität bat in reicher tindivahl auf Lager und fertigt au nach Das in eigner Berfftatte bei reicher Erfahrung für leidende Fuße aller Art.

Heh. Harms, Souhmachermeifter, Spiegelgaffe 1. 8517

Großer Schuhverkauf!

Gnt! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.



27

Zyklus wissenschaftlicher Vorträge

für den Winter 1906/07.

Programm: Professor Dr. v. Oettingen: Rafaëls Sixtinische Madonna (Geschichte, Erläuterung und künstlerische

Würdigung des Bildes.)
Dr. Grünbut: Die Konstitution der Materie (die Lehre von Molekülen, Atomen, Elektronen.) Professor Bodewig: Urgeschichte des Menschen

bis zum Beginne unserer Zeitrechnung (Stein-zeit, Bronzezeit, Hallstatt- und Latene-Zeit), unter Vor-führung und Erläuterung von Fundstücken der verschiederen Perioden aus den Sammlungen des Wiesbadener Altertums-Museums. (Zwei Vorträge.) Alma Renier, Königliche Schauspielerin: Vortrag mo-

derner Dichtungen. Archivar Dr. Domarus: Pompeji und der Vesuv.

(Mit Lichtbildern). Professor Dr. Neeb: Eine Wanderung durch die Altertümer und Kunstdenkmäler von Mainz.

Kunsthistoriker Dr. Wolfram Waldsebmidt: Constan-tin Meunier, ein Bildhauer der Arbeit. (Mit

Lichtbildern).
Hans Georg Gerhard, Konservatoriumsdirektor: Parsifal von Richard Wagner.

(Mit Eriauterungen am Klavier.) Dis Vorträge finden im grossen Saale des Zivilkasinos, Friedrichstrasse 22, abends 8%. Uhr beginnend, statt. Sie werden durch Inserate in hiesigen Zeitungen bekannt gegeben. Die Abende werden so gelegt werden, dass eine Kollision mit anderen Veranstaltungen vermieden wird.

Aenderungen des Programms bleiben

vorbehalten.

Preise der Abonnements u. Einzelkarten: Abonnements: 3 M. für Mitglieder des Volksbildungs-Vereins und deren Angehörige. 5 M. für Nichmitglieder.

Vereins und deren Angehörige. 5 M. für Nichmitglieder.
10 M. für einen reservierten Platz.
Einzelkarten: 1 M. 3 M. für einen reservierten Platz.
Programme und Abonnementskarten werden in den Buchhandlungen von H. Standt, Bahnhofstrasse 6, Arthur Venn.
Kransplatz 2. Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52 ab-

gegeben, Die Vortragskemmission



## Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkosa) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angelertigt, und versäume niemand, beyor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzusehen.

## Grösstes Zahnlager am Platze.

Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung em pfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzäglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekuserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Telefon No. 3118.



Paul Jäntsch. 3 Paulbrunnenftrafte 3.

Damen finden febergeit biofr. Mufnabine R. Wionbrion, Debamme, 23 alramir. 27

tauft berjenige, melder bie jest erhöhten Schuhpreife jahlt, obne fich borber von ber Zatfache überzeugt ju haben, bağ bei mir. unr Marftite. 22, bie Breife immer noch aufergewöhnlich billig. 3. Teil fogar noch billiger ale feither find. - - Erop bee großen Mulichlage in Schubwaren ift es mir gelungen nehrere große Boften bochfeiner Berren-, Damenu. Kinder-Schube und -Sti fel in Bercall, Chevreaux u. Bichficber ju fabelhaft billigen Preisen eingufaufen. 3. B. find vorbanden: Bortalf-Stiefel in ca 20 verlchied. Faffons, auch Rabmenarbeit und Goodhear-Beltftiefel, Goil. Sanbarbeit, fowie Rinber-Schniftiefel in eleg Ausführung. Dio, gorten Sausichuhe, u. Bantoffein in enorm. Musmahl. Es falte niemand berfaumen, biefe wirflich gunftige Be-i genbeit gu benuben, benn bier Martefer. 22 gabt man feine erhöbten Breife, fonbern gang er beblich rebugierte Preife für eieg. Schubmaren.

Markisir. 22, 1., kein Laden

im Saufe bes Borgeffange chafts ber Firma Binb. 28olf. Mitte an: Marfifte 99 au obien.

Hille gegen Beibflug, Bluthodang Damen founen fic verreuensvoll an mich wenden. Frau Lehmann Beirin R., Gichenborfftr. 18. Niederlage Wiesbaden: Schlachthausstr. 12. einische Brauerei



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften!

#### Murny . ehemaliger 87er.

Diefenigen Rameraden, welche bei bem 1. Raff. Inf. Regiment Mr. 87 gedient baben und gewillt find einer Bereinigung beigutreret, werden auf Samstag den 15 September a. c. abends 9 libr. zu einer Versammlung, Kirchgaffe Rr. 23. Gafthaus 32 den 3 Kronen, berburch besticht eingeladen. Mehrere 87er.

Bei Belegenheit ber

Kirchweihe

am 16., 17. u. 23. Ceptember bringen wir unfert Salle nebft Wirtichaft in Erinnerung.

Bir empfehlen prima rheintiches Bier, au erfaunt vorzügliche Weine fowie gute Ruche, Un allen Tagen findet mittags von 4 Uhr abs

## Große Tanzmufik

fratt, (Rapelle ber Ronigl, Unteroffigierichnie.)

Bir laben jum Befuche, befondere unfere Emp genoffen aus ber Umgegend, freundlichft ein.

Der Borftand,